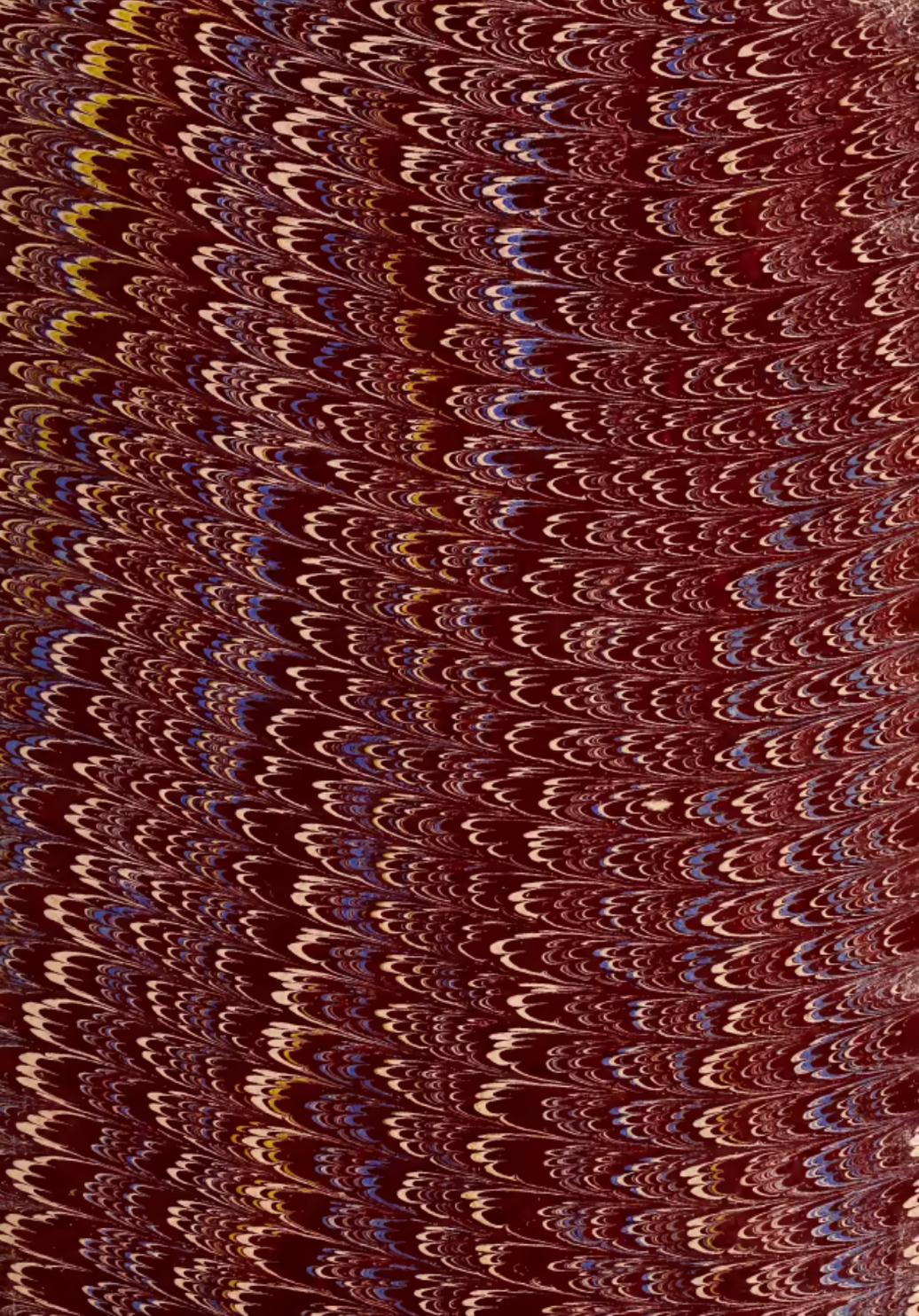
The background of the entire image is a dense, intricate marbled paper pattern. The colors are primarily dark brown and black, with swirling, organic shapes in shades of cream, light blue, and yellow. The pattern has a fluid, almost liquid quality, with lines and shapes that seem to flow and swirl together. In the center of the image, there is a rectangular white label with a thin black border. Inside this label, the text is centered and reads: LIBRARY OF THE
JOHN G. JOHNSON COLLECTION
CITY OF PHILADELPHIA

LIBRARY OF THE
JOHN G. JOHNSON COLLECTION
CITY OF PHILADELPHIA





Digitized by the Internet Archive
in 2012 with funding from
LYRASIS Members and Sloan Foundation

<http://archive.org/details/auction00rudo>



Katalog von
älteren und neueren

OELGEMÄLDEN UND AQUARELLEN
ERSTEN RANGES.

Darunter die an bedeutenden Bildern reiche Sammlung
eines an einem Deutschen Hofe

ACCREDITIERTEN GESANDTEN
einer Grossmacht.

Im Anschlusse:

Hervorragende Gobelins

Japanische Kunstgegenstände, Kunstmöbel, Elfenbein, Silber etc.

Auction in

Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus

28/29 Kochstrasse. **BERLIN SW.** Kochstrasse 28/29.

Dienstag, den 18. Mai 1897 und folg. Tage

von 10 Uhr ab.



No. 45.

A. Calame.

RUDOLPH LEPKE'S KUNST-AUCTIONS-HAUS.

Versteigerung: Dienstag, den 18. Mai 1897 und folgende Tage, von 10 Uhr ab.

Auction von
älteren und neueren
OELGEMÄLDEN UND AQUARELLEN
ERSTEN RANGES.

Darunter die an bedeutenden Bildern reiche Sammlung
eines an einem Deutschen Hofe

ACCREDITIERTEN GESANDTEN
einer Grossmacht.

Im Anschlusse:

Hervorragende Gobelins

alt-flandrischen und italienischen Ursprungs sowie

Japanische Kunstgegenstände, Kunstmöbel, Elfenbeinschnitzereien, Silber
etc.

Mit 45 Reproduktionen.

Oeffentliche Versteigerung:

Dienstag, den 18. Mai 1897 und folgende Tage
von 10 Uhr ab

in

Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus

28/29 Kochstrasse. **BERLIN SW.** Kochstrasse 28/29.

— ♦ Oeffentliche Besichtigung: ♦ —

Sonntag, den 16. und Montag, den 17. Mai 1897

von 10—2 Uhr.

Saal II.

— ♦ 1092. ♦ —

Saal VII u. VIII.

Verkaufs-Bedingungen

für

RUDOLPH LEPKE'S KUNST-AUCTIONS-HAUS.

1. Die Versteigerung geschieht gegen **sofortige Zahlung** in **Deutscher Reichswährung**, und wollen daher die Auftraggeber ihre **Commissionäre mit Casse** versehen. Die Uebernahme erfolgt **sogleich mit dem Zuschlage**.
2. Diejenigen Käufer, welche am folgenden Tage zu zahlen wünschen, müssen eine angemessene Summe **vor der Versteigerung** deponiren.
3. Die Gegenstände werden in dem Zustande versteigert, in welchem sie sich befinden, weshalb die Käufer auf **etwaige Beschädigungen** derselben und **Irrthümer im Kataloge** achten wollen.
4. Angegebene Maasse verstehen sich bei Gemälden **ohne Rahmen**.
5. Von der Reihenfolge wird nur **ausnahmsweise** abgewichen.
6. Gesteigert wird **mindestens um 1 Mark**, über 100 um **5 Mark**.
7. Ein **Aufschlag zur Kaufsumme** wird vom Käufer mit **5 pCt.** erhoben.

Kauf-Aufträge

für Reflectanten, welche der Auction nicht persönlich beiwohnen, übernehmen gegen Provision, die bei Oelgemälden, Antiquitäten etc. meist mit **5 %**, bei Kupferstichen und Büchern aber in der Regel mit **10 %** berechnet wird, **die bekannten Buch- und Kunsthändler.**

Einige der Herren sind stets an den Tagen der öffentlichen Besichtigung im Auctionslocal zum Zwecke der Entgegennahme von Aufträgen anwesend.

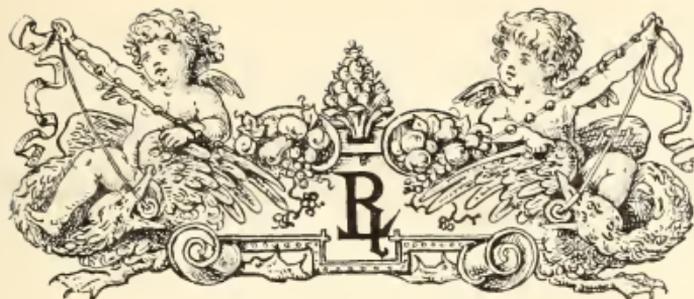
Durch Fernsprecher

können Auctionsaufträge, Erhöhung oder Ermässigung derselben, **nicht** vermittelt werden, ebensowenig nach der Auction Auskünfte über erzielte Preise; wohl aber wird bei Einsendung einer Postkarte mit Rückantwort jede gewünschte Auskunft schnellstens ertheilt und vor der Auction jede briefliche Anfrage gewissenhaft beantwortet.

An das unterzeichnete Institut gerichtete Kauf-Aufträge werden durch Vermittlung zuverlässiger und fachkundiger Commissionäre ausgeführt.

Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus

BERLIN S.W., Kochstr. 28/29.



I. Auctionstag:

Dienstag, den 18. Mai 1897,

— von 10 Uhr ab. —

Oelgemälde und Aquarelle

erster neuerer Meister.



Jan Willem Borselen.

Haag.

1 *Waldpartie.*

Im Vordergrund Weiden an einem Bache. Junges Mädchen und Knabe als Staffage. Vorzüglich gemaltes Bild auf Holz. Signirt.

H. 31. Br. 43. G. R.

Richard Hüntten.

München.

2 *Cuxhaven.*

Partie an der alten Liebe bei Cuxhaven. Zahlreiche Passagiere erwarten einen Dampfer. Leinwand, mit Künstlernamen.

H. 42. Br. 61. G. R.

Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus in Berlin.

Otto Fischer.

Dresden.

3 *Partie an der Elbe*

Mehrere Segel auf dem Wasser. Naturstudie von schöner Wirkung, mit der Künstlersignatur. 1893.

H. 35. Br. 49. Gerahmt.

O. von Thoren.

München. ?

4 *Auf der Puszta.*

Weidende Herde, Rindvieh und Schafe, von einem jungen Hirten bewacht. Die untergehende Sonne beleuchtet die Gegend mit warmen Lichte. Stimmungsvolles Gemälde. Leinwand, signirt.

H. 36. Br. 62. G. R.

H. van Schouten.

Amsterdam.

5 *Hühnerbild.*

In einem Stalle vier Hühner und ein Hahn um die Futtererschüssel versammelt. Höchst flott und wirkungsvoll gemaltes Bild auf Leinwand. Mit dem Namen des Künstlers bezeichnet.

H. 65. Br. 54. S. R. Unter Glas.

Hendrik Weissenbruch.

Haag.

6 *Niederländische Wiesenlandschaft.*

Weidengestrüpp im Vordergrund, weiter zurück auf einer Wiese weidende Herde. Vorzügliches Bildehen auf Holz. Mit dem vollen Namen des Künstlers bezeichnet.

H. 22. Br. 28. G. R.

R. Tafuri.

Neapel.

7 *Architectur.*

Hof eines alten Hauses in Neapel, mit Loggia und hängendem Garten. Als Staffläge Mädchen mit Handarbeiten beschäftigt, sowie Geflügel. Gouache von ganz vorzüglicher Wirkung. Signirt.

H. 52. Br. 36. Gerahmt.

Anton Windmaier.

München.

8 *Schneelandschaft.*

Im Mittelgrunde einige Bauernhäuser. Staffirt. Stimmungsbildchen von vorzüglicher Wirkung. Leinwand, signirt.

H. 22. Br. 45. S. R.

Friedr. Wahle.

München.

9 *Interieur.*

Ein junges Mädchen tritt in's Zimmer, wo ein Herr wartend gesessen hat. Lampenbeleuchtung.

H. 38,5. Br. 25. S. R. Unter Glas.

10 *Interieur.*

Ein junges Mädchen verlässt das Zimmer, einen Mann in verzweifelter Haltung zurücklassend. Holz.

H. 36. Br. 32. S. R. Unter Glas

Christian Wilberg.

Berlin.

11 *Monte Palatino zu Rom.*

Im Vordergrund vier antike Säulen, in der Ferne die Kuppel der St. Peterskirche. Aquarell, bezeichnet: Rom, Palatin, Ch. Wilb. 73.

H. 34. Br. 24,5. Gerahmt.

A. Seipp.

München.

12 *Vor dem Fest.*

Interieur mit Cavalier, welcher sich die Handschuhe anzieht. Rococo-Costüm. Leinwand, monogrammiert.

H. 77. Br. 54. G. R.

Gregor v. Bochmann.

Düsseldorf.

13 *Der Schäfer.*

Landschaft mit Schafherde, welche im Begriff ist einen Thorweg zu passiren; der Schäfer steht wartend daneben. Schönes Aquarell mit der Künstler-Signatur.

H. 36,5. Br. 55,5. Gerahmt

Antonio Fabres.

Paris.

14 *Junge Spanierin.*

Halbligur in weissem Gewande auf einem Sessel ruhend. Sie hält dem Beschauer Blumen entgegen. Sehr reizvolles Mädchenbild. Vorzüglich in Technik und Farbe. Holz; links oben im dunklen Grunde mit dem Namen des Künstlers bezeichnet.

H. 43. Br. 30. G. R. Unter Glas.

P. Weimann.

Berlin.

15 *An der Sägemühle.*

Zwischen Bäumen versteckt der Giebel einer Mühle. Rechts ein Wasserspiegel. Reizendes Landschaftsbild, signirt.

H. 38. Br. 22. Weisser R.

16 *Mittagszeit.*

Italienische Pappeln am Dorfweiher. Das Wasser mit schöner Spiegelung. Ebenso, signirt.

H. 38. Br. 22. Weisser R.

L. Douzette.

Berlin.

17 *Landschaft.*

Lichtung im Buchenwalde. Ein junges lesendes Mädchen als Staffage. Reizendes Bild mit schönen Lichteffecten. Holz, signirt.

H. 25. Br. 39. S. R.

Louis Meyer.

1809—1866.

18 *Marine.*

Küstenpartie mit Blick auf das Meer. Fischerboote am Strande, sowie auf dem ruhigen Wasser. Untergehende Sonne. Stimmungsvolles Bildchen. Holz, signirt.

H. 14,5. Br. 18,5. G. R.

Rudolph Lepke's Kunst Auctions-Haus in Berlin.

Karl Kuntz.^{*)}

1770—1830.

19 *Auf der Weide.*

Wiesenlandschaft, in deren Vorder- und Mittelgrund weidende Kühe. Zwei Thiere fechten einen Kampf aus. In der Ferne Wasser und blaue Höhenzüge. Vorzügliches, in der Manier des Paulus Potter gemaltes Bild mit dem Künstlernamen. Leinwand

H. 42. Br. 54. G. R



D. Fernandez y Gonzales.

Rom.

20 *Taufe in Spanien.*

In einer spanischen Barock-Kirche Taufgesellschaft im malerischen Nationalcostüm. Der Priester, von zwei Ministranten begleitet, spricht den Segen. Rechts zuschauende Kinder. Bildchen von feiner Durchführung und treffender Charakteristik. Holz, mit voller Namensbezeichnung.

H. 31. Br. 51. G. R. Siehe Reproduction.

*) Galerie-Director in Karlsruhe.

Giuseppe Bortignony.

Bologna.

21 *In Fesseln.*

Interieur. Ein junger Cavalier hält seiner Dame Garn zum Aufwickeln. Auf einem Sessel Federhut und Degen. Costüm des XVII. Jahrhunderts. Ausserordentlich fein durchgeführtes Bildehen: interessant in der Beleuchtung. Leinwand, mit Künstler-Signatur.

H. 29. Br. 37. G. R. Unter Glas.

Johannes Duntze.

Düsseldorf.

22 *Winterlandschaft.*

Partie an einem niederländischen Canal. Links die alterthümlichen Häuser eines Städtchens von der Kirche überragt, rechts Windmühle an dem mit Bäumen bestandenen Ufer. Mehrere Personen auf dem Eise. Abendstimmung. Das schöne, brillant wirkende Bild ist auf Leinwand gemalt und mit dem Namen des Künstlers versehen.

H. 81. Br. 116. G. R.

E. Saporetti.

Rom.

23 *Kindergruppe.*

Zwei Kinder, ein Knabe und ein Mädchen, auf dem Felde, Futter für die Hausthiere sammelnd. Grosse Kürbisse am Boden. Auf Leinwand, mit dem Namen des Künstlers bezeichnet.

H. 39. Br. 23. G. R. Unter Glas.

Carl Bloss.

München.

24 *Kirchgang.*

Alter Schwarzwälder Bauer mit seiner Enkeltochter zur Kirche gehend. Stimmung: Durchbrechende Sonnenstrahlen nach abziehendem Gewitter. Leinwand, signirt.

H. 79. Br. 61. G. R.

Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus in Berlin.



Fritz Gauermann.

1807 – 1862.

25 *Landschaft mit Wild.*

Im Vordergrund einer Gebirgslandschaft erhebt sich eine Felswand und sind am Fusse derselben drei Rehe dargestellt. Aufziehende Gewitterwolken über den fernen Bergen. Reizendes Bild des hochgeschätzten Künstlers. Holz, links mit dem Monogramm bezeichnet.

H. 45. Br. 37. G. R. Siehe Reproduction.

Friedrich Kallmorgen.

Karlsruhe.

26 *Am Strande.*

Kleines Fischermädchen am Strande eine Puppe mit beiden Händen haltend. Den Hintergrund bildet das Meer. Reizendes Bildchen in sonniger Beleuchtung. Leinwand, signirt

H. 40. Br. 28. G. R.

Arthur Kampf.

Düsseldorf.

27 *Portraitstudie.*

Halbfigur des verstorbenen Hofpredigers Frommel in sitzender Stellung. Tuschzeichnung, das Gesicht in Bleistift ausgeführt. Signirt.

H. 30. Br. 22. Gerahmt.

H. Robbe.

Brüssel.

28 *Blumenstück.*

Auf einem geschnitzten Tische Rosenbouquet in gemalter chinesischer Vase. Daneben Kohlblatt mit Erdbeeren. Gemälde von freier Technik und grosser Farbenschönheit. Leinwand, mit dem Namen des Künstlers bezeichnet.

H. 62. Br. 50. G. R.

P. Gelonmi.

Florenz.

29 *Italienischer Hochzeitszug.*

Vor einem Bauernhause wird die junge Braut durch einen Kuss begrüsst, ein Mädchen, aus der Thüre tretend, bringt Erfrischung in flüssiger Gestalt. Figurenreiches Bild auf Leinwand, links unten mit dem Namen des Künstlers bezeichnet.

H. 66. Br. 120. G. R.

P. Bedini.

Paris.

30 *Eine verwickelte Sache.*

Ein junges Mädchen mit Garnaufwinden beschäftigt, lässt ein Kätzchen mit dem zu Boden gefallenen Knäuel spielen. An der Wand Rococospiegel mit Consoltisch. Gemälde mit überraschendem Belenchtungseffect, welcher durch den Spiegel hervorgerufen wird. Leinwand, signirt.

H. 72,5 Br. 38,5. G. R.



Carl Becker.

Berlin.

31 *Sitzung im Rathhause zu Danzig.*

An einem grün behangenen Tische sitzen drei Rathsherrn, welche ein junger Cavalier begrüsst; ein vierter Rathsherr ist im Begriff, sich niederzusetzen. Durch grosse Fenster links fällt das Sonnenlicht, den Schatten der Fensterkreuze an die Wand werfend. Prächtiges Costümbild. Leinwand, mit Künstler-Signatur. 1860.

H. 106. Br. 88. G. R. Siehe Reproduction.

Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus in Berlin.



Georg Papperitz.
München.

32 *Damenportrait.*

Kniestück eines jungen Mädchens in japanischem Costüm. Es hält mit beiden Händen eine mit Früchten gefüllte Schale. Sehr schönes Gemälde auf Leinwand, mit dem Namen des Künstlers bezeichnet.

H. 135. Br. 96. G. R. Siehe Reproduction.

Ernst Körner.

Berlin.

33 Nil-Landschaft.

Blick auf die Tempelgruppe auf der Insel Phylae
im Nil. Schöne Sepiazeichnung.

H. 12. Br 15,5. Gerahmt



Barend Cornelis Koekkoek.

1803—1862.

34 Sturm.

Waldlandschaft von einem Bache durchflossen. Die
Bäume neigen sich im Gewittersturme. Als Staffage
heimkehrende Landleute mit ihrem Vieh. Meister-
haftes Aquarell, vorzüglich in Technik und Wirkung.
Signirt.

H. 33. Br. 41. Gerahmt. Siehe Reproduction.



Barend Cornelis Koekkoek.

1803—1862.

35 *Waldfriede.*

Waldweg, auf welchem Landlente mit ihrem Vieh, sowie ruhende Hausirer. Links im Mittelgrund Dorf an einem Flusse. Ebenso schön und Gegenstück Signirt.

H. 33. Br. 41. Gerahmt Siche Reproduction.

J. J. van der Maaten.

Apeldoorn.

36 *Landschaft.*

Colossale Linde im Vordergrunde einer baumreichen Landschaft, rechts ein hochwogendes Kornfeld. Als Staffage zwei Holzsammler, sowie weidende Kühe. Treffliches Bild auf Leinwand, mit Künstlerbezeichnung. In tergo: Ampsen by Lochef.

H. 76. Br. 104. G. R.

Eduard Hildebrandt.

Berlin.

37 *Pferde an der Tränke.*

Im Vordergrunde einer flachen Landschaft, unweit einer Weidengruppe, zwei Pferde an der Tränke. Es befinden sich daselbst noch zwei Kinder, wovon der Knabe mit einem Hunde spielt. Ganz vorzügliches fein durchgeführtes Gemälde auf Leinwand. Mit dem Namen und der Jahreszahl 1847 bezeichnet.

H. 42. Br. 57. G. R. Siehe Reproduction.

Benjamin Vautier.

Düsseldorf.

38 *Kirche im Schwarzwald.*

Interieur. Es sind meistens Kinder, welche in Erwartung des Gottesdienstes versammelt sind, die älteren Leute werden mehr im Hintergrunde sichtbar. Ueber dem ganzen ruht die Dämmerung eines alterthümlichen Kirchenraumes. Holz. Das vorzügliche figurenreiche Bild ist mit dem Namen des Meisters bezeichnet.

H. 30. Br. 42. G. R. Unter Glas. Siehe Reproduction.

Robert Warthmüller.

Berlin.

39 *Interieur.*

Junger Herr in schwarzer Kleidung mit Lectüre beschäftigt. Holz, rechts oben mit dem Künstlernamen bezeichnet.

H. 40. Br. 30. S. R. Unter Glas.

Adolf Menzel.

Berlin.

40 *Verschiedene Figuren-Studien.*

Zu dem Gemälde „Das Walzwerk“. Bleistiftzeichnung mit dem Künstlernamen und der Jahreszahl 1882.

H. 23. Br. 30. Gerahmt.



No. 37.



No. 38.



F. Freund,

München,

11 *Oberbayrischer Hirtenknabe.*

Pfeifend an einem Bretterzaun lehend. Zu beiden Seiten wuchern Gesträuche, der Boden ist mit Wiesensblumen bedeckt, im Hintergrunde breitet sich eine Alpenlandschaft. Prächtiges Gemälde mit höchst wirkungsvollem Lichteffect. Leinwand, signirt.

H. 165. Br. 126. G. R. Siehe Reproduction.

Rudolph Lepke's Kunst Auctions-Haus in Berlin.



Ludwig Passini.

Venedig.

42 Studienkopf.

Brustbild einer jungen Venetianerin in heller geblümter Taille. Das üppige dunkle Haar ist hoch aufgesteckt und mit zwei Korallennadeln geschmückt. Von sprechendem Ausdruck und feinsten Durchführung. Aquarell, bezeichnet: Streghetta und mit dem Namen des Künstlers.

H. 37. Br. 29. Gerahmt. Siehe Reproduction.

Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus in Berlin.

Meyer von Bremen.

Berlin.

43 *Morgentoilette.*

In ihrer Schlafkammer kleines Bauernmädchen die Haube bindend. Es hat sich auf eine Fussbank gestellt, um besser in den Spiegel schauen zu können. Reizendes Genrebildchen mit der vollen Namensbezeichnung. 1855.

H. 16. Br. 12. G. R. Unter Glas.

Ernst Nowak.

Wien.

44 *Im Klostergarten.*

Am Gartenzaune, von Blumen umgeben, sitzt ein alter Mönch, eifrig in einem botanischen Werke lesend. Im Hintergrunde Dorf mit Kirche. Reizendes Bildchen, sonnig beleuchtet und von feiner Charakteristik. Holz, mit der Künstlersignatur.

H. 40. Br. 30. G. R.

Alexandre Calame.

1810—1864.

45 *Alpenlandschaft.*

Grosse Baumgruppen im Mittelgrunde links. Den Vordergrund bildet ein felsiges Terrain, von einem Bache durchströmt. Meisterhaftes, ausserordentlich fein durchgeführtes Bild des hochgeschätzten Meisters, mit dessen Namen es bezeichnet ist.

H. 39. Br. 56. G. R. Siehe Reproduction neben dem Titel.

Marie ten Kate.

Haag.

46 *Niederländische Landschaft.*

Im Vordergrund drei Kinder nach einem vorüberfahrenden Eisenbahnzuge schauend. Prächtiges Bild, fein in Farbe und Durchführung. Holz, signirt.

H. 33. Br. 49. G. R.



No. 47.

Bohdun Kleczinski.

München.

47 *Polnische Schlittenfahrt.*

Junges Paar in einem mit vier Pferden bespannten Schlitten im Vordergrund einer Schneelandschaft; ein zweiter Schlitten folgt in einiger Entfernung. Treffliches Gemälde voll Leben und Bewegung Leinwand, mit dem vollen Namen des Künstlers bezeichnet.

H. 74. Br. 120. G. R. Siehe Reproduction.

B. Galofre.

Barcelona.

48 *Wettrennen in Andalusien.*

Vor den Thoren einer Stadt hat sich zahlreiches Volk zu Fusse und zu Pferd eingefunden, um einem Wettrennen beizuwohnen. Die Renner sind eben im Begriff, durch das Ziel zu gehen. Prächtiges Bild voll Leben und Bewegung in der sonnigen Beleuchtung des Südens. Holz, rechts mit dem Namen des Künstlers bezeichnet.

H. 40. Br. 67. G. R. Unter Glas

Ernst Nowak.

Wien.

49 *Hirtenmädchen.*

Es hält ein verirrtcs Lamm in den Armen und kommt einen felsigen Hügel herabgeschritten. Sehr ansprechendes Bildehen. Holz, mit Namensbezeichnung des Künstlers.

H. 36. Br. 26,5. G. R.

Pagan de Paganis.

Bologna.

50 *Dolce invidia.*

Interieur in der reichen Ausstattung des XVII Jahrhunderts. Eine junge Dame in Atlas-Costüm lässt die Garuwinde ruhen, um ein schnäbelndes Tauben-

paar zu belauschen. Gemälde von miniaturartig feiner Durchführung. Leinwand, mit dem vollen Namen des Künstlers bezeichnet.

H. 33. Br. 47. G. R. Unter Glas.



Oswald Achenbach.

Düsseldorf.

51 *Blick auf den Vesuv.*

Er erhebt sich, den Gipfel in Rauch gehüllt, im Hintergrunde der Darstellung. Weiter nach vorn die weissen Häuser einer Ortschaft. Als Staffage vier Lazzaroni, von denen einer die Laute spielt. Gemälde von meisterhafter Technik und ganz brillanter Wirkung. Leinwand, mit dem Künstlernamen bezeichnet.

H. 47. Br. 39,5. G. R. Siehe Reproduction.

Anton Melbye.

Kopenhagen—Paris.

52 *Marine.*

Kriegsschiff in der Nähe eines Vorgebirges, dessen schroffe Felswände aus dem Morgennebel tauchen. Mehrere Segelboote nahen im Mittelgrunde. Gemälde von grossartiger Wirkung. Leinwand, rechts mit dem Künstlernamen bezeichnet.

H. 114. Br. 158. G. R. Siehe Reproduction

Peter Paul Schiedges.

Haag.

53 *Marine.*

Leicht bewegte See mit Fischerboot im Vordergrund. Die Insassen sind bemüht, das Netz einzuziehen. Sehr ansprechendes Bildchen. Holz, signirt

H. 24. Br. 34. G. R.

Casimir Tomba.

Rom.

54 *Die heilige Grata.*

Mit dem Kopfe des Märtyrers Alexander. Das Original von Loverini hängt im Vorzimmer des Papstes. Die einzige Copie die existirt. Gemälde von ergreifender Wirkung. Oben abgerundet.

H. 200. Br. 115. G. R.

Nathan Sichel.

Berlin.

55 *Vestalin.*

Ein schwarzlockiges junges Mädchen mit ernstem Gesichtsausdruck, in Kniestück stehend. Es hält einen Lorbeerkranz in der herabhängenden Rechten, die Linke ruht auf der Brust. Der Hintergrund ist durch Laubmassen abgeschlossen. Gemälde von brillanter Wirkung. Leinwand, signirt.

H. 109. Br. 64. G. R. Siehe Reproduction



No. 52.



No. 55.



Gabriel Max.

München.

56 *Blondine.*

Brustbild eines jungen Mädchens mit entblösster Schulter. Das gelockte blonde Haar fällt über den Nacken herab. Sehr amüthiger Kopf von durchsichtigem Colorit. Leinwand, mit dem Namen des Künstlers bezeichnet.

H. 47. Br. 38. G. R. Unter Glas. Siehe Reproduction.

Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus in Berlin.

A. Swieszewski.

München.

57 *Abendsonne.*

Die Faraglioni an der Küste von Capri bei Abendbeleuchtung. Boote auf See, in der Ferne ein Dampfer. Schön in der Wirkung. Holz, signirt.

H. 15,5. Br. 32. G. R.

Adolf Schreyer.

Frankfurt a. Main.

58 *Pferdetrieb in der Puszta.*

In einer flachen Landschaft mit aufklärendem Horizont nach dem Gewitter wird ein Trupp Pferde von zwei Czikos getrieben. Die Häuser eines Bauerngehöftes werden im Mittelgrunde sichtbar. Gemälde von grossartiger malerischer Wirkung. Leinwand, mit Signatur des Künstlers.

H. 62. Br. 116. G. R. Siehe Reproduction.

Cornelis Springer.

Geb. 1817 Amsterdam.

59 *Das Rathhaus zu Zutphen.*

Im Vordergrund wird Markt abgehalten. In der Ferne öffnet sich der Blick auf eine Strasse. Meisterhaftes Architecturstück. Ganz vorzüglich in Ausführung und Wirkung. Holz. Mit dem Namen des Künstlers bezeichnet.

H. 46. Br. 59. G. R. Siehe Reproduction.

Carlos Grethe.

Karlsruhe.

60 *Portraitstudie.*

Brustbild eines Negers in Matrosen-Costüm. Er raucht lachenden Mundes ein Pfeifchen mit geschnitztem Negerkopf. Fein in der Charakteristik. Grau in grau gemalt; signirt.

H. 43. Br. 34. G. R.



No. 58.



No. 59.



Hans Thoma.

Frankfurt a. Main.

61 *Die Ruhe auf der Flucht.*

Die heilige Familie auf der Flucht nach Egypten unter einem Baume ruhend. In den Wolken vier kleine musizirende Engel. Vortreffliches Gemälde von eigenartiger Auffassung. Leinwand, mit dem Monogramm des Künstlers bezeichnet 1891. Der Rahmen ist vom Künstler mit Engelsköpfchen bemalt und zum Theil bronziert.

H. 111. Br. 63. Siehe Reproduction.

Willem Roelofs,

Geb. 1822 zu Amsterdam.

62 *Landschaft.*

Niederländischer Canal, auf welchem kleines Segelboot mit niedergelegtem Mast. Die Ufer sind reich mit Bäumen und Schilf bewachsen. Prächtiges Landschaftsbild. Meisterhaft in Technik und Stimmung. Leinwand, mit dem Namen des Künstlers.

H. 57. Br. 85. G. R. Siehe Reproduction.

Edmund Kanoldt,

Karlsruhe,

63 *Griechische Landschaft.*

Felsige Gegend, in deren Mittelgrund eine Stadt. Als Staffage Antigone an der Leiche ihres Bruders.

H. 81. Br. 62. G. R.

Georg Schöbel,

Berlin,

64 *Berliner Weihnachtsmarkt.*

Blick in eine hellerleuchtete, mit Menschen gefüllte Bodenstrasse. Höchst wirkungsvolles und eigenartiges Gemälde. Leinwand, signirt.

H. 62. Br. 75. S. R. Unter Glas.

Hans Makart,

Wien,

65 *In süssem Ruh.*

Kleines Mädchen auf weichem Kissen in einem Korbe ruhend. Ein Hündchen bewacht das seinem Schutze anvertraute Kind. Den Hintergrund bildet eine römische Architectur mit Säulenkapitälern. Prächtiges Gemälde mit dem Monogramme des Meisters. Leinwand.

H. 109. Br. 174. G. R. Siehe Reproduction.



Fraser et

No. 62.

No. 65.





Karl Probst.

Wien.

66 *Die Serenade.*

An einem schattigen Plätzchen des Parkes haben sich zwei Damen niedergelassen. Sie lauschen den Klängen einer Laute, die von einem jungen Cavalier gespielt wird. Ein Bernhardinerhund liegt daneben. Treffliches, fein durchgeführtes Genrebild auf Holz, rechts mit dem Künstlernamen bezeichnet.

H. 41. Br. 54,5. G. R. Siehe Reproduction.



(Copyright 1896 by Franz Hanfstängl.)

Friedrich Andreotti.

Florenz.

67 *Tarantella.*

Zwei junge Landmädchen auf grünem Wiesenplan die Tarantella tanzend. Mehrere Personen, von denen zwei Cavaliere auf Maulthierern reiten, bilden die fröhlichen Zuschauer. Ochsengespann im Mittelgrunde. Gemälde von klarer durchsichtiger Färbung. Leinwand, signirt.

H. 66. Br. 90,5. G. R. Siehe Reproduction.

Ch. L. Bokelmann.

Düsseldorf.

68 *Die Heimkehr vom Markte.*

Eine Bäuerin ist mit ihrem Schubkarren heimgekehrt und hat den Kindern Apfelsinen mitgebracht. Vor der Thüre des Hauses sitzt ein Alter mit seinem Enkelkinds. Mondaufgang. Stimmungsvolles Bild auf Leinwand. Signirt.

H. 81. Br. 115. G. R. Siehe Reproduction.



No. 68.

Ascan Lutteroth.

Hamburg.

69 *Motiv an der Lüle.*

Flusslandschaft. Am Ufer links ein Bauernhof. In der Nähe blühender Obstbäume haben Fahrzeuge angelegt. Ganz vorzügliches Gemälde mit brillanter Wasserspiegelung. Leinwand, mit dem Namen des Künstlers bezeichnet.

H. 80. Br. 120. G. R. Siehe Reproduction.

Josef Gisela.

Wien.

70 *Die Schnitter.*

Sie sind mit dem Niedermähen eines Getreidefeldes beschäftigt. Ein junger Mann, ganz vorn stehend, wetzt die Sense, während er mit einem hübschen Mädchen plaudert, das am Boden knieend Garben bindet. Reizendes farbenfrisches Bildchen des hochgeschätzten Wiener Fein-Malers. Holz. Mit Künstler-signatur.

H. 18. Br. 24. G. R. Unter Glas

Gabriel Max.

München

71 *Mädchenkopf.*

Nach links gewendet, mit blondem herabhängenden Haar, in welchem ein blaues Band. Das vorzügliche, auf Holz gemalte Bild ist links mit dem Namen des Künstlers bezeichnet.

H. 27,5. Br. 19,5. G. R.

Alfred Wierusz-Kowalski.

München.

72 *Polnische Dorfstrasse.*

Dieselbe ist nach Abzug eines heftigen Gewitterregens dargestellt. Ein Bauernfahrwerk sowie einige Passanten bilden die grosse Staffage. Gemälde von grösster Naturwahrheit, meisterhaft in Technik und Farbe. Leinwand, rechts unten der volle Name des Künstlers

H 102. Br. 78. G. R.



No. 69.



(Photographie-Verlag der Photographischen Union.)

Friedrich Andreotti.

Florenz.

73 *Liebesgruss.*

Halbfigur eines jungen Mädchens in blauem geblühten Costüm und Strohhut. Die Rechte hält ein mit Blumen gefülltes Körbchen, die Linke führt einen Fächer zum Munde. Höchst anmuthiges Bild auf Leinwand, mit Künstlersignatur.

H. 107. Br. 75. G. R. Siehe Reproduction.

Carl Blos.

München.

74 *Das arme Ding.*

Junges Landmädchen in der Kirche vor einem Seitenaltar knieend. Vortreffliches Gemälde. Leinwand signirt.

H. 161. Br. 94. G. R.

K. Plock.

München. ?

75 *Weide bei Katwyck.*

Im Vordergrund einer niederländischen Landschaft mit Windmühle, Kuh und Stier, weiter zurück Kühe an der Tränke. Vorzüglich wirkendes Gemälde auf Leinwand, mit Künstlernamen.

H. 71. Br. 95. G. R.

Ign. Ellminger.

Wien.

76 *Landschaft.*

Dorfstrasse mit grossen Bäumen. Landleute und Vieh bilden die reiche Staffage. Bild von sehr feiner Durcharbeitung. Auf Holz, mit dem Namen des Künstlers.

H. 26. Br. 39. G. R.

A. le Bas.

Paris.

77 78 *Zwei Marinen.*

Hafeneinfahrt bei heftigem Sturm. Im Vordergrund ein mit fünf Personen bemanntes Boot. — Mehrere Fischerboote auf bewegter See. Schöne Aquarelle. Gegenstücke.

H. 18,5. Br. 36. Gerahmt.

Charles Hoguet.

1821—1870.

79 *Marine.*

Fischerboot auf hochgehender See. Sehr flott gemalte Studie auf Leinwand. Links mit dem Namen und der Jahreszahl 1843 bezeichnet.

H. 36. Br. 56. G. R. Unter Glas.

Carl Blechen.

Berlin.

80 *Winterlandschaft.*

Mit grossem viel verzweigtem Baum bei einem Marienbilde. Eigenartiges Gemälde auf Leinwand, mit dem Namen des Künstlers bezeichnet. 1825.

H. 100. Br. 128. G. R.

Richard Hünten.

München.

81 *Hamburger Hafen.*

Löschender Dampfer im Hafen. Ein Boot mit Passagieren ist abgestossen, in der Ferne grosser Amerikadampfer. Leinwand, signirt.

H. 53. Br. 45. G. R.

Jan Willem Borselen.

Haag.

82 *Landschaft.*

Eichen am Rande des Waldes. Holz sammelnde Kinder als Staffage. Fein durchgeführtes Bild auf Leinwand mit Künstlersignatur.

H. 49. Br. 64. G. R.

H. Krüger.

Berlin.

83 *König Friedrich Wilhelm IV.*

Brustbild in jüngeren Jahren. In Uniform, nach rechts schauend. Schönes Portrait auf Leinwand. Rund.

Durchmesser 38 cm G. R.





II. Auctionstag:
Mittwoch, den 19. Mai 1897,
— von 10 Uhr ab. —

Werthvolle Oelgemälde
von Meistern des XV.—XVIII. Jahrh.



In der Art der Byzantiner.
XVI. Jahrhundert.

84 *Madonna.*

Halbfigur der heiligen Jungfrau, welche das Kind
in den Armen hält. Auf Goldgrund. Holz.

H. 23. Br. 17.

Alter geschnitzter und durchbrochener G. R.

Michiel v. Musscher.

1645—1705.

85 *Portrait eines jungen Mannes.*

Er ist in Kniestück vor einem Tische sitzend und
lesend dargestellt. Leinwand.

H. 72. Br. 63. S. R.

Monogramm I. V. H.

XVI. Jahrhundert.

86 *Interieur.*

Musizirende Bauern am Kamine. Auf Holz, mit
obigem Monogramm bezeichnet.

H. 37. Br. 47. S. R.

Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus in Berlin.

Niederländischer Künstler.

XVII. Jahrhundert.

87 *Portrait.*

Brustbild eines älteren Mannes in Allongeperrücke und Harnisch. Holz, links oben mit einer schwer lesbaren Bezeichnung. In tergo die Inschrift: Diderich Borre van Amerongen.

H. 65. Br. 60. S. R.

Manier des Jan Brueghel.

1568—1625.

88 *Landschaft.*

Auf einem Wege, der über einen Hügel führt, Soldaten sowie mehrere Landleute. In der Ferne die Thürme einer grösseren Stadt. Sehr fein auf Kupfer gemalt.

H. 30. Br. 39. S. R.

J. H. de Jager.

1678.

89 *Damenportrait.*

Brustbild einer Dame in rother ausgeschnittener Taille und lockigem Haar. Leinwand.

H. 72. Br. 60. S. R.

Niederländischer Meister.

XVII. Jahrhundert.

90 *Niederländische Volksscene.*

In der Nähe von Tempelruinen verschiedene Landleute. Eine Frau durch die Liebkosungen eines Mannes erschreckt, wirft den Eierkorb nm. Leinwand.

H. 84. Br. 63. S. R.

91 *Kinderscene.*

Die Halbfiguren zweier Kinder, von denen eines ein Vogelnest hält. Sehr frei und wirkungsvoll auf Holz gemalt. Wohl von der Hand desselben Künstlers wie vorhergehendes Bild.

H. 76. Br. 56. G. R.

Reinhold Lisiewsky.

1725—1794.

92 *Damenportrait.*

Halbfigur einer Dame in blauem, spitzenbesetztem Kleid. Sie steht im Vordergrund einer Parklandschaft und hält ein mit Blumen gefülltes Körbchen in den Händen. Ausserordentlich fein durchgeführtes Bild auf Holz.

H. 49. Br. 37. S. R.

Schule des Domenico Zampieri.

1581—1641.

93 *Weibliches Brustbild.*

Brustbild einer jungen Heiligen mit Turban, welche die Rechte auf der Brust ruhen lässt. Trefflich in Zeichnung und Colorit. Leinwand.

H. 64. Br. 51. G. R.

Bolognesische Schule.

XVII. Jahrhundert.

94 *St. Sebastian.*

An einem Baumstamm gefesselt, von Pfeilen durchbohrt. Treffliches Gemälde von correcter Zeichnung und frischem Colorit. Auf Kupfer.

H. 27. Br. 20. G. R.

Francesco Zuccarelli.

1702—1788.

95 *Landschaft.*

Blick auf einen Strom, dessen Ufer mit Gebäuden und Bäumen bestanden. Im Vordergrund Landleute als Staffage. Ganz vorzügliche Oelminiature auf Leinwand. Rund.

Durchmess. 18. G. R.

Jan van der Heijde.

1637—1712.

96 *Landschaft.*

Ein Landhaus von Bäumen umgeben, davor ein Ziehbrunnen. Als Staffage Bäuerin mit ihrem Kinde. Ausserordentlich fein durchgeführtes Bildehen auf Holz, es ist links unten mit dem Namen des Künstlers bezeichnet.

H. 14. Br. 19,5. S. R.

Hendrik van Balen.

1575—1632.

97 *Die heilige Familie.*

Im Walde von Engeln bedient. St. Johannes bringt dem Christuskinde das Lamm. Reizende Composition frisch in den Farben. Die Landschaft ist von Jan Brueghel (1568—1625) gemalt.

H. 69. Br. 64. G. R.

Sebastiaan Francken.

1573—1647.

98 *Schlacht bei Winpfen, 6. Mai 1622.*

Man sieht zahlreiche in Quarré formirte Abtheilungen, welche aufeinander losmarschiren. Auf Holz, sehr frisch in den Farben.

H. 48. Br. 83. S. R.

Isack van Ostade.

1621—1649.

99 *Niederländische Baueruscene.*

Bauern im Freien vor einem Wirthshause rauchend und trinkend. Ein Mann spielt die Violine. Schönes in Goldton gehaltenes Bild auf Holz.

H. 48. Br. 67. S. R.

Monogramm V. P.

XVII. Jahrhundert.

100 *Familien Scene.*

Junger orientalischer Kaufmann vor einem Tische sitzend, daneben seine Frau ein Kind auf dem Arme tragend. Sehr feines Bildchen auf Holz, mit obigem Monogramm bezeichnet.

H. 34. Br. 25,5. S. R.

Niederländische Meister.

XVII. Jahrhundert.

101 *Damenportrait.*

Niederländische Patrizierin in Halbfigur, stehend; sie trägt dunkle Gewandung sowie eine Kette von gelbem Metall um die Hüfte; die Rechte hält ein Buch. Links oben: Anno 1612, aetatis 48. Rechts: Wappen mit reichem Helmschmuck. Schönes Portrait auf Holz.

H. 103. Br. 73. S. R.

102 *Damenportrait.*

Kniestück einer älteren Dame in schwarzer Kleidung und schlichtem weissen Kragen. Sie hat mit der Rechten das Miniatur-Portrait eines Mannes gefasst. Links auf einem Tische Buch und Rose. Portrait von sprechendem Ausdruck und brillantem Colorit. Leinwand.

H. 110. Br. 85. S. R.

Jan Steen.

1626—1679.

103 *Die Rückkehr des verlorenen Sohnes.*

Er wird von seinem Vater auf der Schwelle des Hauses empfangen. Schönes Gemälde auf Leinwand, links unten mit dem Namen des Malers bezeichnet.

H. 106. Br. 84. G. R.



Jan Wijnants.

Thätig 1641—1679.

101 *Landschaft.*

Mit den Ruinen einer Abtei. Verschiedene Landleute sowie weidende Schafe als Staffage. Reizendes, ausserordentlich fein durchgeführtes Bildchen mit dem Namen des Künstlers. Holz.

H. 30. Br. 36. S. R. Siehe Reproduction.

Abraham Begeijn.

1637 gestorben.

205 *Landschaft.*

Im Vordergrunde Ziegen bei einer grossen Blattpflanze. Etwas nachgedrucktes Bild auf Leinwand. Mit dem Namen des Malers bezeichnet.

H. 56. Br. 68. S. R.

Francesco Furini.

1604—1646.

196 *Lucretia.*

Den Dolch in die Brust stossend. Halbfigur. Schönes Gemälde, die Farben von grosser Leuchtkraft und Frische. Leinwand.

H. 98. Br. 73. G. R.

Schule des Domenico Zampieri.

1581—1641.

197 *Weibliche Halbfigur.*

Junges Mädchen ein Saiteninstrument spielend. Es trägt helle ausgeschnittene Taille sowie gestreiften Turban. Leinwand.

H. 98. Br. 73. G. R.

Adriaan van der Werff.

1659—1722.

198 *Susanna.*

Im Bade von den beiden Alten überrascht. Im Hintergrunde eine italienische Park-Landschaft. Vortreffliches Gemälde. Leinwand.

H. 53,5. Br. 72. G. R.

Nach J. F. Voet.

1639 geboren.

199 *Portrait.*

Halbfigur des Cardinals Dezio Azzolini, welcher in einem Lehnstuhle sitzend dargestellt ist. Leinwand. Nach dem Gemälde im Berliner Museum.

H. 117. Br. 95. G. R.

Aart van der Neer.

1603—1677.

110 *Mondnacht.*

Auf einem breiten Flusse, in dessen Fluthen sich das Mondlicht spiegelt, segeln einige Fischerboote. Zur Rechten zwischen Bäumen die Häuser eines Dorfes. Fischer im Vordergrunde als Staffage. Auf Holz.

H. 37. Br. 59. S. R.



Hyacinthe Rigaud.

1659—1743.

111 *Jean Baptiste Silva.*

Der Leibarzt Louis XIV. von Frankreich. 1682 bis 1742. Halbfigur nach rechts gewendet, mit Allonge-Perücke und weissem Pelzkragen, welcher den Oberkörper bedeckt. Im Grunde Vorhang und Säule, dahinter Büchersammlung. Vortreffliches Werk des Meisters. Leinwand.

H. 81. Br. 65. S. R. Siehe Reproduction.

Jan Baptista Weenix.

1621—1662.

112 *Familienportrait.*

In einer felsigen Landschaft, welche rechts den Blick in die Ferne gestattet, vornehme Familie, Mann, Frau und zwei Kinder in ganzen Figuren. Sie tragen reiche, antikisirende Gewandung und stehen in der Nähe einer Fontaine mit Figurensculptur. Ganz vorzügliches Gemälde von prächtigem Helldunkel. Frei und geistvoll in der Technik. Leinwand.

H 96. Br. 127. S. R. Siehe Reproduction.

Pieter Potter.

1587 geboren.

113 *Stilleben, sogen. Vanitas.*

Auf einem Tische verschiedene Folianten, Tottenkopf, Sanduhr, Violine etc. Vorzügliches Bild in Goldton. Auf Holz

H. 33. Br. 46. S. R.

Pieter Codde.

1627—1642 thätig.

114 *Interieur.*

Scene in einer Wachstube, rechts ein Soldat, welcher eine Frau umarmt. Geistvoll behandeltes Bild. Auf Holz.

H. 26. Br. 34. S. R.

115 *Disgleichen.*

Zwei Soldaten scherzen mit einer Spitzenklöpplerin. Gegenstück zu vorhergehendem Bilde. Auf Holz.

H. 26. Br. 34. S. R.



No. 112.



A. Simonsz.

XVII. Jahrhundert.

116 *Stilleben.*

Mit Früchtekorb, Austern, Hummer, Weingläsern etc. Decoratives in der Manier des de Heem gemaltes Bild von kräftiger Farbenwirkung. Leinwand.

H 56. Br. 90. S. R. Siehe Reproduction.

Roelant Saverij.

1576—1639.

117 *Das Paradies.*

Im Mittelgrunde Adam und Eva unter dem Baume der Erkenntniss durch die Schlange verführt. Der ganze Vordergrund wird durch Thiere der verschiedensten Art eingenommen. Gemälde von freier Technik. Holz.

H. 44. Br. 83. S. R.



Joos van Craesbeeck,

1606–1662.

118 *Die fünf Sinne.*

Fünf Männer in Halbfiguren durch Gesten oder Handlungen die Sinne des Menschen darstellend. Als Mittelfigur Kranker auf einem Stuhle, welchem von einem Arzte der Puls gefühlt wird. Treffliches Gemälde; die verschiedenen Physiognomien von feiner Charakteristik. Leinwand.

H. 86. Br. 68. S. R. Siehe Reproduction.

Kudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus in Berlin.

Französische Schule.

XVIII. Jahrhundert.

119. Fürstenportrait.

Halbfigur eines jungen Prinzen in Rüstung und Allongeperücke. Zu seiner Seite links ein Neger sowie der Kopf eines Hundes. Vortreffliches Gemälde auf Leinwand.

H. 93. Br. 75. G. R.

120. Damenportrait.

Kniestück eines sitzenden jungen Mädchens in rothem Costüm. Neben ihr ein kleiner Neger, Früchte präsentirend. Leinwand.

H. 93. Br. 75. G. R.

Aalbert Cuijp.

1605—1691.

121. Hof eines niederländischen Hauses.

Rechts eine Köchin mit dem Zurechtmachen von Fischen beschäftigt, links Mann am Brunnen. Vorzügliches Bild auf Holz. Es trägt auf einem Gefässe die undeutliche Signatur.

H. 51. Br. 43. S. R.

C. van der Voort.

1580—1632.

122. Der Ehrenpokal.

Ein niederländischer Bürgermeister in Gesellschaft von vier Rathsherren credenzt drei Edelleuten, welche Spontons in den Händen halten, einen goldenen Becher. Prächtiges Gemälde. Sämmtliche Figuren in Kniestück. Holz.

H. 163. Fr. 233. G. R. Siehe Reproduction.



No. 122.



123



124

Pieter van Slingeland.

1610—1691.

123 *Seifenblasen.*

Knabe und Mädchen am Fenster Seifenblasen emporsteigen lassend. Reizendes miniaturartig fein durchgeführtes Bildchen auf Holz.

H. 24. Br. 18. S. R. Siehe Reproduction.

Egbert v. Heemskerck.

1610—1680.

124 *Interieur.*

Niederländische Bauernschänke mit vier Bauern beim Brettspiel. Reizendes Bildchen auf Holz in der Manier des Brouwer. Mit der Signatur des Künstlers.

H. 30. Br. 24. S. R. Siehe Reproduction.

Jan Mytens.

1612—1671.

125 *Schäferscene.*

Ein junger Mann als Schäfer gekleidet sitzt zwischen zwei jungen Damen im Vordergrund einer Landschaft. Rechts drei Schafe. Schön im Ton, Leinwand, unten am Rande des Bildes mit Namen und Jahreszahl bezeichnet.

H. 47. Br. 56. S. R.

Philipp de Champaigne.

1602—1674.

126 *A u. B Die Kardinäle Mazarin und Richelieu.*

Brustbilder in rother Kardinalstracht und Käppchen. Sehr charakteristische Portraits auf Leinwand. Das eine leider nicht tadelfrei in der Erhaltung.

H. 73. Br. 58 und H. 68. Er. 50. G. R.

Daniel Chodowiecki.

1726—1801.

127 *Voltaire.*

Hüftbild des Dichters Voltaire, den Hut unter dem Arm. Er ist in rothem Staatsrock in Halbfigur in einem Parke dargestellt. En profil. Sehr interessantes Bild auf Holz.

H. 20. Br. 13. G. R.

Andrea del Sarto.

1486—1531.

128 *Madonna.*

Die heilige Jungfrau in einer Landschaft sitzend und das Kind auf dem Schoosse haltend. Daneben St Johannes. Weiter zurück in einer Säulenhalle die heilige Jungfrau von Engeln bedient. Vorzügliches Gemälde auf Holz.

H. 87. Br. 66. G. R.



Rembrandt Harmensz van Rijn.

1607—1669.

129 *Weibliches Portrait.*

Brustbild einer jungen Frau, welche Aehnlichkeit mit Saskia van Ulenburgh zeigt. Sie trägt einen braunen pelzverbrämten Mantel mit Schliesse, darunter wird das gefältelte Hemd sichtbar. Dunkler Grund. Meisterhaftes Gemälde in Goldton auf Leinwand, wohl unzweifelhaft von der Hand des Meisters herrührend.

H. 66. Br. 54. G. R. Siehe Reproduction.

Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus in Berlin.

Jan Davidsz de Heem,

1600—1683.

130 *Stilleben.*

Im Vordergrund einer Parklandschaft Früchte der verschiedensten Art auf Schalen gruppiert. Ein Bund Spargel sowie Krug und Glaspokal sind ebenfalls auf dem reich componirten Bilde bemerklich. Leinwand. Gemälde von vorzüglicher Qualität, rechts oben mit dem Künstlernamen bezeichnet.

H. 81. Br. 115. S. R. Siehe Reproduction.

Cavalier d'Arpino,

1590—1640.

131 *St. Magdalena.*

Die Heilige ist im Brustbild mit aufwärts gerichteten Blicken dargestellt. Sie hält die Salbenbüchse in der Rechten. Gemälde auf Holz.

H. 64. Br. 49. Alter G. R.

Bernardo Strozzi,

1581—1644.

132 *Weibliches Portrait.*

Halbfigur einer jungen Frau mit rothem Kopftuch: die Rechte ruht auf einem Folianten. Sehr anmuthiges und wirkungsvolles Gemälde von correcter Zeichnung und durchsichtigem Colorit. Leinwand.

H. 75. Br. 61. G. R.

Angebl. A. v. Dyck,

1599—1641.

133 *Die Geiselnng.*

Christus nach der Geiselnng am Fusse der Marterssäule knieend. Gemälde von realistischer Auffassung und correcter Zeichnung. Auf einer Metallplatte.

H. 31. Br. 22. Holz R.



No. 130.



Esajas v. d. Velde.

1599—1630.

134 *Der verlorene Sohn.*

Er schwelgt im Kreise der Dirnen. Figurenreiche Gruppe im Vordergrund einer Parklandschaft. Trefflich gemaltes Bild auf Holz. Auch sehr interessant durch die reichen Costüme.

H. 42. Br. 71. S. R. Siehe Reproduction.

Angebl. A. v. Dyck.

1599—1641.

135 *Die heilige Jungfrau mit dem schlafenden Kinde.*

In einer Landschaft: links daneben St. Joseph. Reizendes, sehr zart gemaltes Bildchen auf Holz.

H. 30. Br. 22. G. R.

136 *Die Anbetung der drei Könige aus dem Morgenlande.*

Ebenso. Gegenstück zu vorhergehendem Bilde. Auf Holz.

H. 30. Br. 22. G. R.



Johannes Voorhout.

1647—1720.

137 *Allegorie auf den Ryswycker Frieden.*

In der Mitte allegorische Figur des Friedens, links Mars und rechts Fama. Zu ihren Füßen Gefangene, sowie zwei sich umarmende Kinder. Hauptbild auf Leinwand mit der Bezeichnung des Künstlernamens. 1698. Auch als historisches Gemälde von grossem Interesse.

H. 145. Br. 123. S. R. Siehe Reproduktion.

Roelant Saverij.

1576 - 1639.

138 *Waldlandschaft mit Hirschjagd.*

Dieselbe findet im Vordergrund statt: in den Lüften verschiedene Vögel. Sehr kräftig und wirkungsvoll gemaltes Bild auf Leinwand. Links unten mit dem Namen des Künstlers bezeichnet.

H. 85. Br. 145. S. R. Siehe Reproduction.

Pieter Claasz.

Thätig 1624-1653.

139 *Stilleben.*

Auf einem gedeckten Tische gekochter Schinken, Brod, eine Schale mit Früchten etc. Man bemerkt ausserdem verschiedene Gefässe, wobei ein originell geformter Pokal mit Bacchusfigur. Prächtiges Bild von kräftiger und wirkungsvoller Malweise. Holz.

H. 64,5. Br. 88. S. R.

Adriaan van de Venne.

1589-1662.

140 *Das Urtheil Salomonis.*

Der König mit Scepter und Krone sitzt rechts auf dem Thron. Ein zahlreiches Gefolge ist Zeuge seines klugen Urtheils. Treffliche Composition in schönem Helldunkel. Grau in grau. Leinwand. Rechts in der unteren Ecke des Bildes ein Monogramm-ähnliches Zeichen V.

H. 68. Br. 102. S. R.

Schule des Rembrandt v. Rijn.

1607-1669.

141 *Die Auferweckung des Lazarus.*

Rechts an einer Felswand Christus von Männern und Frauen umgeben. Lazarus, mit gefalteten Händen im Grabe sitzend blickt zu seinem Erlöser empor. Gemälde auf Holz, trefflich in Composition und Colorit.

H. 65. Br. 85. S. R.



No. 138.



Jan van der Meer.

1632—1675.

142 *Landschaft.*

Flussthal, von hohen bewaldeten Bergen eingeschlossen. Auf dem Flusse verschiedene Fahrzeuge, vorn am grasbewachsenen Strande weidende Kühe und Schafe. Vorzügliches Gemälde mit brillanter Lichtwirkung. Leinwand. Auf einem Steine rechts eine schwer zu entziffernde Signatur.

H. 100. Br. 118. S. R. Siehe Reproduction.

Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus in Berlin.



Nicolaas Maes.

1632—1693.

143 *Damenportrait.*

Brustbild einer Dame in dunkler Kleidung. Das Haar, in Locken frisirt, fällt auf die Schulter herab. Vorzügliches Portrait auf Leinwand, mit dem Namen des Künstlers bezeichnet. Fein und geistvoll in der Technik.

H. 76. Br. 61. S. R. Siehe Reproduction.

Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus in Berlin.



Antoine Watteau.

1648—1721.

111 *Gesellschaft im Freien.*

Im Vordergrunde einer Landschaft mit schönen Baumgruppen Gesellschaft von Herren und Damen. Es sind vier Paare, von denen zwei auf dem Rasen sitzend, in vertraulichem Gespräche begriffen. Amor, welcher sich unter den Rococo-Costümen seltsam genug ausnimmt, hat sich ebenfalls eingefunden. Ein vorzügliches, reich componirtes Bild des Meisters. Leinwand.

H. 63. Br. 80. G. R. Siehe Reproduction.

Simone Cantarini.

1612—1648.

145 *Die Musik.*

Halbfigur eines jungen Mädchens in blauer Gewandung, einen Blumenkranz auf dem anmuthigen Haupte. Ihre Finger ruhen auf den Tasten eines Klaviers. Gemälde von schöner Wirkung. Leinwand.

H. 100. Br. 75. G. R.

Paulus Bril.

1554—1626.

146 *Küstenlandschaft.*

Rechts am Fusse schroffer Felsen Hafenstädtchen. Als Staffage Parabel des heil. Augustin. (Auf die Geheimnisse der heil. Dreieinigkeit bezüglich.) Fein gemaltes Bildchen auf Kupfer.

H. 17. Br. 22. G. R. Unter Glas

Jan van Goijen.

1596—1656.

147 *Holländische Küstenpartie mit Segelbooten.*

Am Strande Dorf, von einem spitzen Kirchthurm überragt. Reizendes Bildchen, sehr fein in Farbe und Composition. Links mit dem Monogramm des van Goijen bezeichnet. 1641. Holz.

H. 29. Br. 23. S. R.

J. de Cleau.

XVII. Jahrhundert.

148 *Stilleben.*

Auf einem Tische verschiedene Bücher, ein Globus, Rauchtensilien etc. Flott gemaltes Bild auf Holz.

H. 75. Br. 107. S. R.



Nieder-Deutsche Schule.

Um 1480.

149 *Die Verspottung Christi.*

Fünf Männer umgeben den Heiland, welchen einer an der Brust gefasst hat und mit einem Aste schlägt. Links vorn ein betender Donator. Höchst interessantes Gemälde auf Goldgrund. Die Gesichter von feiner Charakteristik. Holz.

H. 85. Br. 69. Holz R. Siehe Reproduction.

Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus in Berlin.

Abraham van Beijeren.

1621—1674.

150 *Stilleben.*

Auf einem gedeckten Tische eine Schale mit Austern sowie gekochter Hummer. Daneben zwei Ziinkannen, Römer und Weintrauben. Höchst wirkungsvoll und frei behandeltes Bild. Holz.

H. 70. Br. 93. S. R.

Jurriaan van Streek.

1632—1678.

151 *Stilleben.*

Auf einem Tische halbgefüllter Römer sowie zwei Früchte, Orange und Citrone. Eine grüne Decke mit Goldborde hängt über den Rand herab. Holz, mit dem vollen Namen des Künstlers bezeichnet.

H. 52,5. Br. 41. S. R.

Theobald Michau.

1676—1755.

152 *Landschaft.*

Im Vordergrund links bei grossen Bäumen ein mit zwei Pferden bespannter Karren, ruhende Landleute und Herde aus Rindvieh und Schafen bestehend. Miniaturartig fein durchgeführtes Bildchen auf Holz. Mit dem Namen des Künstlers bezeichnet.

H. 19. Br. 24,5. G. R.

Hendrik Martensz Sorgh.

1621—1669.

153 *Holländische Köchin.*

Sie steht in Halbfigur an einem Tische und ist im Begriff, einen grossen Fisch mit dem Hackmesser zu zerlegen. Reizendes, ausserordentlich fein gemaltes Bildchen auf Holz.

H. 29. Br. 26. S. R.



Jacob Jordaens,

1593—1678.

154 *Brustbild eines Märtyrers.*

Er hat das Kreuz mit der Linken umfasst. Vorzügliches, mit kräftigem Pinsel gemaltes Bild. Auf Holz.

H. 55. Br. 46. Holz-Rahmen. Siehe Reproduction.

Jac. Joseph Eeckhout,

1793—1861.

155 *Die Wahrsagerin.*

Junges vornehmes Paar bei einer Wahrsagerin, welche die Hand der Dame gefasst hat. Im Dunkel des Zimmers vier Personen in Unterhaltung. Treffliches Gemälde mit interessantem Lichteffect. Holz, rechts unten signirt.

H. 43. Br. 57. H. R.

Petrus Paulus Rubens.

1577—1640.

156 *St. Magdalena.*

Halbfigur, reich gekleidet, in einer Felsenhöhle. Vorzügliches Gemälde, aber wohl nur aus dem Atelier des Meisters stammend. Holz.

H. 103. Br. 70. S. R.

Paulus Moreelse.

1571—1638.

157 *Bacchus.*

Der weinbekränzte Gott mit einem Panterfell bekleidet hält ein Weinglas in der Rechten. Schönes Gemälde auf Holz. Von correcter Zeichnung und kräftiger Farbenwirkung.

H. 77. Br. 67. S. R.

Adriaan van de Venne.

1589—1662.

158 *Eine Bauernschlägerei.*

En grisaille gemaltes Bild von freier geistvoller Behandlung. Auf einer Schriftrolle die Inschrift: Al arm (Wortspiel). Auf Holz.

H. 37. Br. 28. S. R.

Henri Joseph van Antoniszen.

1737—1794.

159 *Stilleben.*

Auf einem Tische Teller mit verschiedenen Früchten, daneben Weintraube, Glaspokal und Messer. Hübsches Bild auf Leinwand, mit dem Namen des Künstlers bezeichnet.

H. 40. Br. 48. G. R.

Egbert van de Poel.

XVII. Jahrhundert.

160 *Stilleben.*

Verschiedene Küchengeräthschaften vor einem niederländischen Banernhause. Die figürliche Staffage besteht in einer Köchin, sowie zwei Knaben, von denen einer auf einer Ziege reitet. Vortreffliches Bild auf Holz.

H. 36. Br. 51. G. R.

Thomas Wijck.

1616—1677.

161 *Innes eines Laboratoriums.*

Der Alchymist sitzt mit seinem Schüler vor dem Herd, viele Geräthschaften stehen umher. Treffliches Bildchen von freier geistvoller Technik. Auf Holz.

H. 38. Br. 30. S. R.

C. van Poelenburg.

1586—1667.

162 *Diana mit ihren Nymphen.*

Im Vordergrund einer Landschaft ruhend. Im Mittelgrunde Ruinen. Sehr fein gemaltes Bild auf Kupfer.

H. 24. Br. 29. S. R.

163 *Schlafende Nymphe.*

In einer Landschaft von einem jungen Manne beläuscht. Fein gemaltes Bild auf Holz in der Manier des C. van Poelenburg. Dem Jan van der Lisse zugeschrieben.

H. 26. Br. 34. S. R.

Niederländischer Künstler.

XVII. Jahrhundert.

164 *Portrait.*

Halbfigur eines jungen Mannes in rother Kleidung, welcher die Flinte im Arme trägt. Rechts am Rand des Bildes wird der Kopf eines Hundes sichtbar. Holz.

H. 43. Br. 33. S. R.

Egbert van der Poel. ?

XVII. Jahrhundert

165 *Nächtliche Strassen-Scene.*

Ein Carnevalzug, durch Pechfaekeln beleuchtet, über den Marktplatz einer Stadt ziehend. Der aufgehende Mond im Hintergrunde. Bildchen von kräftiger Malweise und Wirkung. Leinwand

H. 29. Br. 38. S. R.

Alt-Deutsche Schule.

XVI. Jahrhundert.

166 *Männliches Portrait.*

Brustbild eines bärtigen Mannes in pelzverbrämter schwarzer Kleidung und Barett. Er hält eine Schriftrolle in der Rechten. Sehr schönes fein durchgeführtes Portrait auf Holz. In der Manier des H. Holbein. Oben abgerundet

H. 38. Br. 27. S. R.

Art des Jan Gossart.

1470—1541.

167 *Eccce homo.*

Christus mit der Dornenkrone; unbekleidet sitzend und vom Volke verspottet. Trefflich erhaltenes Bildchen auf Holz.

H. 23,5. Br. 17. Holz R.

Manier des Jan Fyt.

1611—1661.

168 *Grosses Stilleben.*

Im Vordergrunde einer Landschaft todter Hase, verschiedenes Geflügel etc. Leinwand.

H. 136. Br. 110. S. R.

Monogramm „C. A.“ 1575.

Ende des XVI. Jahrhunderts.

169 *Pieta.*

Der Leichnam Christi im Schoosse der heiligen Jungfran. Links anbetende Engel. Schönes Bild auf Leinwand. Rechts mit obigem Monogramm bezeichnet

H. 105. Br. 134. S. R.

Jan van Loo,

Geb. 1585.

170 *Stilleben*

Pokale, Weintrauben und Nüsse. Holz, rechts unten etwas undeutlich mit dem Namen des Malers bezeichnet.

H. 47. Br. 63. S. R.

Roelant Saverij.

1576—1639.

171 *Thierstück.*

Vögel der verschiedensten Art in einer Flusslandschaft mit Ruinen rechts. Decoratives Bild auf Leinwand.

H. 108. Br. 148. S. R.

Daniel Seghers.

1590—1661.

172 *Blumengirlande.*

Eine Stein-Cartonche umgebend. Letztere ist für eine figürliche Darstellung leer geblieben. Holz.

H. 64. Br. 48. S. R.

Angebl. Aalbert Cuijp.

1605—1691.

173 *Thierstück.*

Flusslandschaft mit Kühen im Wasser. Abendstimmung. Holz. Mehrfach beschädigt.

H. 59. Br. 84. S. R.

Ant. Palamedesz' Art.

1601—1673.

174 *Interieur.*

Gesellschaft von Herren und Damen an einem mit Speisen und Getränken reich besetztem Tische. Composition von sieben ganzen Figuren. Schönes Costümstück. Holz

H. 54. Br. 62. S. R.

Nach Raffaello Santi.

1483—1520.

175 *Madonna della sedia.*

Gobelin, noch schön in den Farben. Unten und zu beiden Seiten fehlen einige Centimeter an der Darstellung.

H. 66. Br. 63. S. R.

Deutscher Künstler.

XVIII. Jahrhundert.

176 77 *Die Kreuzaufrichtung. Die Kreuzabnahme.*

Figureureiche Compositionen auf Leinwand. Gegenstücke. Nicht tadelfrei.

H. 123. Br. 85.

Alte schwarze Rahmen mit Rococo-Ornamenten
in Gold.





III. Auctionstag:
Donnerstag, den 20. Mai 1897,
 — von 10 Uhr ab. —

Aeltere und neuere Kunstgegenstände.

Japanische Satsuma- und Elfenbein-Arbeiten,
werthvolle alte Gobelins etc. etc.

- 178 **Elfenbeinschnitzerei**, lachender Kinderkopf. Relief en face. Auf runder schwarzer Holzplatte. Grösse 5,5 cm.
- 179 **Desgleichen**, weinender Kinderkopf. Gegenstück zum Vorigen.
- 180 81 **Zuckerschale** mit silbernem Fuss, Papagei auf einem Blattkelch stehend; mit Henkeln und durchbrochenem Reifen um den Glaseinsatz. **Pfeffer- und Salzgefäss**, silberner Fuss in Gestalt eines Stammes mit 2 Papageien. Höhe 20 cm.
- 182 **Kleiner Satsuma-Koro**, Ränchegefäss. Auf der Leibung 4 Felder mit Genrebildern. Vorzügliche Ausführung in Gold- und Emailmalerei auf craquelirtem Grund. Auf dem Deckel (restaurirt) ein Fabelhund. Höhe 14 cm.
- 183 **Ein Dutzend Obstmesser** mit chinesischen Metallgriffen. Reliefverzierungen auf gestanztem Grunde.
- 184 **Ein Dutzend Desgleichen**, ähnlich.

Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus in Berlin.

- 185 86 **Silberner Bowlenlöffel**, innen vergoldet, mit Holzgriff; **silberner Serviettenring**, ornamentirt. Gew. 27 g.
- 187 **Ein Dutzend silberne Kaffeelöffel**, der Griff mit Filigranarbeit verziert, **ein Sahnenlöffel**, ähnlich. Gew. 145 g.
- 188 **Empire-Vase** aus schwarzem Basalt und gelbem Moosstein, mit fein profilirtem Sockel. Höhe 21,5 cm.
- 189 **Empire-Spiegelconsoltisch**, Nussholz, mit Bronzebeschlag. An der oberen Kehlung ein Blattfries aus Stuck, die Füße pilasterförmig mit Bronzehermen. H. 86, Br. 93, Tf. 29 cm.
- 190 **Desgleichen**, ebenso.
- 191 **Alte Armbrust**. Der Schaft aus Rüterholz mit gravirten Bein-Einlagen und Abzugsbügel.
- 192 **Elfenbeinschnitzerei. Phantasie - Herme** auf hohem Postament, Mädchenbüste mit Taube, am Sockel Putto mit Tamburin. Höhe 16,5 cm.
- 193 **Desgleichen**, Gegenstück zum Vorigen. Mädchenbüste mit Kätzchen.
- 194 **Japanische Bronzefigur**, den Shishi darstellend, löwenartige Chimäre mit Flammenschweif auf einem Felsensockel stehend, in Angriffsstellung. H. 30, Br. 26 zu 18 cm.
- 195 **Satsuma - Vase**, Flaschenform, craquelé, gelblicher Fond; um die Leibung in friesartiger Anordnung eine „Promenade am See“ dargestellt, vornehme Japaner in prächtigen Costümen, in zwangloser gut componirter Gruppierung. Ausserordentlich feine, delicate Malerei. Sehr schöne Vase. Am Halse restaurirt. Höhe 28,5 cm. In Etui
- 196 **Satsuma-Theebowle**, hohe Form, auf der Aussenseite bunt und mit Gold emallirt. Um den Rand ein kobaltblaues Band mit goldnen, stilisirten Chrysanthemen, unten einige Ornamentbänder, unterbrochen von drei vierpassartigen Medaillons mit sehr fein gemalten Landschaften. An europäische Decorationsweise erinnernd. H. 7,8, Durchm 11,7 cm.
- 197 **Kleines Satsuma-Theekännchen**, sehr fein craquelirt als Henkel ein Reptil, als Ausguss ein grotesker Kopf. Mit überaus feiner Gold-Email-Malerei von vorzüglicher Ausführung, im Innern mit metallischer Glasur. Mit Künstlerbezeichnung in Gold (Katakana) Höhe 9,5 cm.

- 198 99 **Ein Paar japanische Lackbretter**, schwarzer Fond mit aufgelegten Elfenbeinschnitzereien, welche durch Perlmutter gehoben und bemalt sind, darstellend Schwertlilien, Wasserplauzen und Wildgäuse mit Insekten, Streublumen. Malerische, schöne, bildartige Wirkung. Mit Künstler-Signatur. Grösse 51 zu 106 cm.
- 200 **Antiker Persischer Teppich**, Sumak, ziegelrother Fond mit 3 grossen spitzovalen Medaillons, grün, bezw. blau mit roth. unterbrochen von 8 kleineren gelben Medaillons. Dazwischen streublumenartig kleine Arabesken. Sehr schönes Exemplar von guter Qualität. Grösse 205 zu 305 cm.
- 201 **Friesischer Schrank**, Eichenholz mit Flügelthüren und 2 Schubkasten am Boden. Die Thürfüllungen hoch gebuckelt, das Gesims sehr kräftig und weit auskragend, mit 3 Masken in der flachen Wulst. Die Felder durchweg schwarz abgesetzt. XVII. Jahrh. H. 190, Br. 185, Tf. 75 cm.
- 202 **Eichenholz-Truhe**, rechteckige Form, geradlinig; Deckel und Vorderfront reich in nordischen Motiven geschnitzt. Sehr massiv. H. 60, Br. 95, Tf. 51 cm.
- 203 **Ein Dutzend silberne japanische Eislöffel**, die Muschel durch Blüten und Blätter, innen farbig emaillirt, dargestellt, der Stiel in Gestalt eines Blumenstengels und am Griffende ausgehend in einen Leuchter, Vase, Theekanne, Ente etc. etc. Mit Stempel S. M. Ueberaus feine und reizvolle Arbeit. Gew. 87 g. In Holzkassette.
- 204 **Japanische Elfenbeinsculptur**. Tischler mit seinem Knaben bei der Arbeit, einen Balken hobelnd. Zu Füssen liegt Handwerkszeug, ferner eine Katze, eine Maus verfolgend. Ganz vorzüglich ausgeführte, reizende Arbeit. H. 3,5, Lg. 11 cm. 
- 205 **Räuchergefäss, Satsuma**, craquelirter Fond mit reicher Goldemail-Malerei. In 3 Medaillons Darstellungen von Landschaften mit dem Fuji-yama, Daimios und einem Helden der 47 Ronin. Dazwischen in freier Anordnung Portraits berühmter Krieger und Dichter. Ganz virtuose Darstellung von erstaunlicher Charakteristik und subtilster Ausführung. Stück I. Ranges. Ohne Deckel. H. 7,5, Durchm. 10 cm. Am Boden Signatur. Gold auf Schwarz in Katakana-Zeichen.

- 206 **Satsuma-Flaschenvase**, gelblicher, craquelirter Fond, mit sehr feiner Emailmalerei auf der Leibung; verschiedene einzeln stehende Blumenzweige und Stauden mit Blüten, am Hals der heilige Vogel Ho. Höhe 14,5 cm. Unten auf der Leibung Signatur in Gold (Katakana).
- 207 **Japanische Elfenbeinschnitzerei**, getönt, 6 vornehme Japaner spielend. Kleine, ausserordentlich fein durchgeführte Arbeit. H. 3, Br. 5 cm. Signirt. (Hirogana.)
- 208 **Kleine japanische Elfenbeinschnitzerei**, braun getönt, Gruppe von vier vornehmen, japanischen Kriegerm. Meisterhafte Arbeit. Signirt. (Hirogana.)
- 209 **Sechs silberne japanische Eislöffel**, in der Muschel in Gestalt von Blumen, die bunt emallirt sind, Chrysanthemen, Rosen etc. darstellend, der Griff stengelartig, am Ende mit einem Blümchen mit Blättern, welches am Stengel aufliegt, abschliessend. Sehr originelle, reizvolle Arbeit. Gew. 55 g. Mit Marke. In Holzkassette. Länge 12 cm.
- 210 **Sechs Desgleichen**, ebenso.
- 211 **Sechs Desgleichen**, ebenso.
- 212 **Renaissance-Tischchen**, holzgeschnitzt und vergoldet; mit spiralförmig gedrehtem Säulenfuss, der auf dreitheiliger, von sitzenden Greifen flankirter Basis ruht. Die Platte rund, in der Mitte ein Stilleben mit zwei Täubchen, um den Rand ein Fries von Weinranken mit Blättern und Trauben, sehr feine Ausführung in Scagliola-Technik. H 88, Pl-Gr. 60 cm.
- 213 **Antiker Persischer Teppich, Mollah**, schönes malerisches Dessin, Knüpfung von seltener Regelmässigkeit. Grösse 245 zu 105 cm.
- 214 **Grosse Satsuma-Vase**, mit Henkeln, Leuchterform, die Leibung sechsseitig. Der Fond craquelirt. Reiche figürliche Malerei; Fischer an einem Flussufer, im Hintergrunde Gebirge mit dem Fuji-yama, oben Genrescenen etc. Schöne Ornamente in Gold- und farbiger Emailmalerei. Schönes Stück. Am Fusse gekittet. Höhe 47,5 cm.
- 215 **Satsuma-Räuchergefäss**, etwas konisch, unten abgerundet. Ueberaus reich mit Gold-Miniatur-Malerei und vielen äusserst subtil gemalten Figuren bedeckt, einen

- Daimiozng darstellend. Mit Marke in Gold auf schwarzem Fond auf dem Boden und im Deckel und Künstlerbezeichnung in Gold (Katakana). Höhe 8,5 cm. Hervorragendes Stück.
- 216 17 **Ein Paar japanische Lackbretter**, auf blau-grauem Fond reliefirte und farbig gemalte Elfenbeinschnitzerei, darstellend Tauben auf einem blühenden Zweige von wilden Rosen. Von schönster, bildartiger Wirkung, virtuose Technik. Grösse 51 zu 90 cm. Mit Signatur.
- 218 **Satsuma-Koro**, mit Henkeln und Deckel. Auf der Leibung zwei bildartige Szenen. 1) Zwei junge Mädchen musizieren vor einem vornehmen Japaner. 2) Ein auf der Landstrasse gehender Bettler wird von Strassenjungen verspottet. Die 3 Füsse setzen mit gut modellirten Masken an. Als Deckelbekrönung Figur eines Kindes. Ausserordentlich subtile, sehr schöne Gold- und Emailmalerei. Der Grund fein eraquelirt. Höhe 35 cm. In Etui.
- 219 **Sechs kleine silberne Löffel**, als Muschel die auf einer Lotosblume sitzende Statuette Buddha's, am Griffende ein Kultusgefäss. Originelle Darstellung. Lg 11,5 cm, Gew. 82 g. In Holzkassette.
- 220 **Bronzestatuette**, modellirt von **Walter Schott**. Junge Römerin in antiker Gewandung eine Kugel im Spiel auswerfend. Gut modellirte, schöne Figur. Höhe mit Marmorsockel 47 cm.
- 221 **Chinesische Elfenbeinschnitzerei**. Ein Gaukler hält seinen Knaben am Leibgurt in die Höhe, der, mit dem Kopf auf die Schulter gestützt, mit den Beinen eine grosse Wunderkugel balanzirt. Zu Füssen 2 Knaben. Die Kugel zeigt eine eminente technische Vollendung im Schnitzen, 6 Kugeln, à jour aus einem Stück gearbeitet, aussen mit vielen Gruppen, Thieren, Blumen in hohem Relief; als Bekrönung ein Aufbau von Früchten und Blumen. Höhe 38 cm.
- 222 **Japanischer Dolch** (Wakizashi) in Beinscheide. Griff und Scheide sind zusammenhängend sehr reich und kunstvoll geschnitzt, darstellend die Göttin der Musik, auf Drachen durch das Meer reitend. Vorzügliche Reliefschnitzerei, theilweise getönt. Gesamt-Länge 34,5 cm

- 223 **Netzuke.** Auf einer Nô-Tänzer-Maske raufen sich vier blinde Bettler. Sehr feine technisch vollendete kleine Elfenbeinsculptur von trefflicher Charakteristik und vielem Humor. H. 3, Lg. 3,5 cm. Mit Künstlersignatur. (Hirogana)
- 224 **Persischer Teppich,** tiefe satte Farben. Im Spiegel das Motiv des Lebensbaumes auf blauem Grunde, die Bordüre geometrisch gemustert. Gute Qualität. Grösse 340 zu 180 cm.
- 225 **Desgleichen, Schirwahn,** blauer Spiegel mit orange-farbigem, stilisirtem Blattmuster; im Mittelpunkt ein Medaillon mit Blumen. Die Bordüre hellblau. Grösse 360 zu 150 cm.
- 226 **Französische Bronzeuhr,** Empire. Die drei durch weibliche Figuren in antiker Gewandung personifizirten Künste, Malerei, Bildhauerei und Architectur, bilden die Stütze der von einer Palmenkrone getragenen Kugel mit Zifferblatt und Schlangenzeigern. Als Sockel dient ein in vergoldeter Bronze montirter, runder, profilirter, weisser Marmorsockel auf drei Füßen. H. 54,5, Durchm. 18 cm.
- 227 **Bronzefigur,** modellirt von **Walter Schott.** Rosenbekränzter Amor seinen Bogen durch die Arme gesteckt auf dem Rücken haltend und mit dem Zeigefinger der rechten Hand rechtsseitlich hinweisend und schelmisch selbstgefällig blinzelnnd hält mit der Linken ein brennendes Herz. Humorvolle originelle Darstellung, geistreich modellirt. Bezeichnet. Höhe mit Marmorsockel 72 cm.
- 228 **Bronzefigur,** modellirt von **Walter Schott.** Lorbeerbekränzter singender Putto mit einem Liederbuche. Humoristische Darstellung, originell aufgefasst und schön modellirt. Bezeichnet. Höhe mit Sockel 74 cm.
- 229 **Japanische Elfenbeingruppe,** getönt. Mutter mit Kindern, einen Säugling im Brusttuch, 2 grössere ihr zur Seite. Mit der rechten Hand hält sie einen grossen Hut über dem Kopf. Meisterhafte Arbeit von natürlicher Auffassung, technisch von hoher Vollendung. Die Gewandung der Mutter zeigt in stilisirter Form den heiligen Vogel Ho. Ohne Postament; Füße und Gewänder, auch von unten gesehen, völlig durchgearbeitet. Vorzügliche Arbeit. Höhe 24,5 cm.

- 230 **Grosser Danziger Garderobenschrank.** Nussholz, zwei-
thürig, mit 2 Schubkasten. Die Ecken breit und ab-
geplattet, an diesen und an den Seiten reich geschnitzte
Pilaster, diesen analog die Schlagleiste. Darüber die
grosse Mittelkartusche. Die Füllungen hoch gebuckelt
und reich gekröpft, die Zwickel schön geschnitzt.
H. 238, Br. 230, Tf. 92 cm.
- 231 **Brüsseler Gobelin.** Allegorie auf den Reichthum und
die Armuth. Die Glücksgöttin mit verbundenen Augen
auf einer Kugel stehend vertheilt ihre Geschenke:
Kronen, Prunkgefässe und Lorbeerkränze an Mächtige,
— Folterwerkzeuge, Geisseln, Schwerter, Bettlerschüsseln
etc. an Arme. Unter den Mächtigen ein Königl. Paar,
Feldherr mit seinem Pferde und Kaufleute, unter den
Armen eine Bettlerfamilie mit Kindern. Die Bordüre
besteht oben und zu beiden Seiten aus Ornamentleisten,
unten sind in Abtheilungen Thiere und Fruchtfestons
dargestellt. In einer Cartouche oben folgende Inschrift:
Nixa, ernei, sortem.
Calceet, Patientia vietrix.
Orbe, licet, medio.
Sorte, fuere, poli
Im Unterrande auf blauem Grunde der Name des
Künstlers: B. Bian. Raes. Vorzügliche Arbeit in den
vorherrschenden Farben, blau, roth, grau und gelb.
Die figürliche Darstellung lässt den Einfluss des P. P.
Rubens erkennen. Hervorragendes Stück. H. 350,
Br. 500 cm.
- 232 **Japanische Elfenbeinschnitzerei,** getönt, sitzende Sta-
tuetten eines vornehmen Japaners, in der rechten Hand
einen Fächer, in der Linken einen Koro haltend. Die
Gewandung zierlich gemustert. Mit Signatur (Katakana).
Höhe 7,5 cm.
- 233 34 **Ein Paar japanische Lackbretter,** auf schwarzem
Fond aufgelegte reliefirte und gemalte Elfenbein-
schnitzerei, darstellend Päonien, Vögel, Blütenstauden
mit Beeren etc.; von ausserordentlich schöner, malerischer
Wirkung. Mit Künstlersignatur. Grösse 51 zu 106 cm.
- 235 **Persischer Salon-Teppich, Hamadan,** blauer Grund mit
gelbem Medaillon, stilisirte Thier- und Palmenwipfel-
muster. Weissgrundige Bordüre. Sehr selten im
europäischen Handel. Grösse 325 zu 360 cm.
- 236 **Gobelin.** Waldlandschaft, welche in der Mitte den
Durchblick auf ein entferntes Schloss gestattet, im

Vordergrunde verschiedene Blattpflanzen. Die Bordüre zeigt eine Blumenguirlande. Frisch in den Farben, grün, gelb und blau. XVIII. Jahrhundert. H. 265, Br. 250 cm.

- 237 **Japanische Elfenbeingruppe**, 2 buddhistische Heilige, auf einem Stück Felsen sitzend, der eine hält die Opferschale in der erhobenen Rechten, der andere einen knorrigen Stock, sprechend oder singend. Zur Seite ein Gefäß mit Geräthen. Sehr charakteristische, individualisirte Sculptur. Mit Künstlersignatur. (Hirogana.) H. 10,5, Br. 10,5 cm. In Etui.
- 238 **Satsuma-Schale**, craquelirter Grund, bunt und mit Gold. Im Fond originelle Genredarstellung mit landschaftlichem Hintergrund, Fluss, Gebirge, Bäume etc. Kranzartig zieht sich um das Bild ein Reihenzug auf piqueähnlichem Grunde, nach dem Rande zu eine Kette von vierpassartigen Gliedern, die reich ornamentirt sind. Auf der Aussenseite blühende Chrysanthemen, Insekten, Schmetterlinge etc. Ueberaus reiche Composition. Die Details von minutiöser Ausführung; die Flugbewegungen der Reiher zeigen besonders scharfe, charakteristische Beobachtung. Signatur in Gold (Hirogana). H. 4,7, Durchm. 12,5 cm. In Etui.
- 239 **Gobelin**. Vor einem Palaste wird eine königliche Jungfrau mit Schwert, Schild und Helm bekleidet. Auf der Treppe des Palastes sowie auf einem Balkon verschiedene Zuschauer der beschriebenen Scene. Im Hintergrunde Landschaft mit Figuren und Gebäuden. Schmale Bordüre, welche an der linken Seite die französische Lilie erkennen lässt. Treffliche italienische Arbeit, wohl Anfang des XVII. Jahrhunderts. Hervorherrschende Farben: grün, gelb, blau. H. 224, Br. 176 cm.
- 240 **Alter eichener Garderobenschrank**, hell polirt, gradlinig, unten mit zwei Schubkasten. Bronzebeschlag. H. 215, Br. 147, Tf. 52 cm.
- 241 **Alte japanische Rüstung**, bestehend aus Helm mit Maske, Brust, Rücken und Bauchschurz, ringpanzerähnlichem Arm- und Beinzeug, ornamentirt.
- 242 **Desgleichen**, ebenso. Mit gut erhaltener Lanze.

- 243 44 **Muschelbesteck** aus **Sumatra**, 2 breite Löffel, mit Silberbeschlag, der eine mit Ebenholzgriff. Die Muschelfarbe zart orange.
- 245 46 **Desgleichen**, Löffel und Gabel, der Griff schön geschnitten, bei geschickter Benutzung der natürlichen Form.
- 247 **Grosse Eichenholztruhe**, geradlinig, die Front reich geschnitzt, Akanthusranken und Pfeifenornament. Die Brettfüsse in Form grotesker Fische. H. 75, Br. 141, Tf. 52 cm.
- 248 **Persischer Teppich**, Schiras, auf dunkelblauem Fond stilisirte Blattmotive mit verschiedenfarbigen Blumen. Breite Bordüre mit schmalen Arabesken-Bändern. Lebhaftige Farben. Grösse 290 zu 157 cm.
- 249—51 **Muschelbesteck** aus **Sumatra**, bestehend aus grossem Löffel, kleinem Löffel und messerartiger Schaufel. Der Griff originell geschnitten. Mit Silberbeschlag.
- 252 **Satsuma-Räuchergefäss**, kugelförmig, craquelé. Um die Leibung von Schale und Deckel je ein Fries von rothen Chrysanthemumblüthen. Sitzende Figur als Deckelbekrönung. Mit Marke in Roth (Hirogana). Höhe 13 cm.
- 253 **Christofle-Gemüse-Schüssel** mit Henkeln und geschweiftem Deckel. Sehr massiv. Mit „M“ und Freiherrnkrone gravirt.
- 254 **Desgleichen**, ebenso.
- 255 **Christofle-Suppenterrine** mit Henkeln und geschweiftem Deckel, sehr massiv. Mit „M“ und Freiherrnkrone gravirt.
- 256 **Christofle-Saucière**, geschweift, massiv. Mit „M“ und Freiherrnkrone gravirt.
- 257 **Desgleichen**, ebenso.
- 258 **Japanische Elfenbeinschnitzerei**, Statuette eines kauernenden Händlers, ein Kakemono (Rollbild) vorzeigend. Sehr feine Sculptur. Höhe 8 cm. Mit Signatur (Hirogana).
- 259 **Japanische Holzschnitzerei**, Gruppe. Daimio zu Pferde, von 4 Dienern begleitet. Virtuose Arbeit. Signirt. Höhe 5 cm.

- 260 **Chinesische Holzschnitzerei**, Gruppe, sitzende grosse Kröte, auf welcher 2 Frösche hocken. Mit Künstler-signatur. Höhe 5 cm.
- 261 **Chinesisches Pulverhorn**, aus Elfenbein, die Wandung mit reicher Reliefschnitzerei, Jagdscenen und Ornamente darstellend. An den Enden mit Schildpatteinfassung und mit 3 Knöpfchen. Dazu gehörig ein mit Stoff ausgeschlagenes originelles Etui. Länge 9 cm.
- 262 **Chinesischer Fächer**, mit schwarzem Lackgestell mit Goldmalerei. Die Fahne aus Papier. Doppelseitig mit reicher figürlicher Malerei, Szenen aus dem häuslichen und Familienleben. Stoffe und Gesichter aufgesetzt und fein gemalt. Länge 26 cm. In Lackkasten.
- 262A **Desgleichen**, ähnlich, mit lila Seidenquaste.
- 263 **Bronzekrone** mit breitem, tellerartigem Kern und sechs ornamentierten Bronzearmen mit Prismenbehang.
- 264 **Japanischer Elfenbeinkasten** von rechteckiger Form, gerade Wände. Auf dem Deckel farbige Perlmuttereinlagen, 2 Reihen unter einer blühenden Staupe, darüber Schmetterlinge. Die Seitenwände reich auf Grund geschnitzt, heraldisches Ornament. H. 5,5, Lg. 17, Tf. 8 cm.
- 265 **Netzuke**, braun gebeizt, Adler im Kampfe mit einem Affen. Grösse 5,5 cm. Sehr gute japanische Elfenbeinschnitzerei.
- 266 **Satsuma-Theeurne**, fein craquelirt, eiförmig, mit Verschluss und Deckel. Sehr fein in Emailfarben, bunt und mit Gold bemalt; oben die Chrysanthemublüte (Wappen) in Goldranken, unten Theezweige und Kiefern aufsteigend gemalt. Höhe 12 cm. In Etui.
- 267 **Berliner Porzellantasse**, weiss mit Gold; breite Unterschale, cylindrische Obertasse mit hohem Henkel, reichem Decor und dem Biskuitrelief Friedrich Wilhelm III. an der Stirnseite, auf drei Löwenfüssen. Innen vergoldet.
- 268 69 **Zwei geschliffene Zuckerschalen** aus rubinfarbigem und blauem Glase mit Goldverzierung, kraterförmig. Hübsche Stücke. Höhe 17 cm.
- 270 **Schreibbureau**, Eichenholz, mit dreikastiger Kommode, in der Front geschweift. Im Inneren 5 Schubkasten. Geschnitzter Aufsatz. Bronzebeschlag. H. 102, Br. 102, Tf. 57 cm.

- 271 72 **Ein Paar Satsuma-Vasen** von schlanker Urnenform, craquelirter Fond, am Hals und am Fuss originelle Bandmotive (nebeneinandergestellte Schmetterlinge) etc. Auf der Leibung je 2 hochstehende Felder mit landschaftlichen, sehr interessanten Darstellungen von guter Perspective, Fluss mit Gebirge etc. und Scenen aus der japanischen Heldengeschichte. Gute, eigenartige Stücke. Höhe 18,5 cm.
- 273 **Satsuma-Statuette**, Knabe, Flöte spielend. Das durch einen Gürtel zusammengehaltene Gewand ist reich mit Gold und farbigem Email gemalt und sehr fein gemastert. Höhe 22 cm. Signatur in Roth.
- 274 **Grosser Barockschrank**, Fichtenholz, mit Flügelthüren, in der Mitte durch geschnitzte Schlagleiste getrennt, rechts für Wäsche links für Garderobe. Die Pilaster flach und schraubenartig profilirt, in den Thüren je zwei reich geschnitzte Füllungen. Mit Jahreszahl 1744 und G. M. Geschnittener Aufsatz. H. 238, Br. 155, Tf. 60 cm.
- 275 **Japanische Elfenbeinsculptur**, braun getönt: Bärenfamilie, die beiden Alten mit den 4 Jungen spielend. Reizende Gruppe Mit Künstlersignatur: Sei-Mei. (Katakana.) Vorzügliche lebenswahre Darstellung. Höhe 6,5 cm.
- 276 **Desgleichen**, 3 Affen spielen auf einem grossen todtten Seebars. Originelle, sehr gut geschnitzte Arbeit. Länge 14 cm.
- 277 **Geschnittene chinesische Elfenbeinplatte**, von rechteckiger Form, auf der Vorderseite in Relief eine junge Frau am Schreibtisch, davor Blumen in Gefässen, oben links decorativer Abschluss durch die Zweige eines Baumes. Die Rückseite gravirt. In einem Kreise chinesische Inschrift und Signatur. Aeltere Arbeit. Grösse 11,5 zu 21 cm.
- 278 **Satsuma-Gruppe**, Frau mit Holzbündel auf dem Rücken, zur Seite ein Kind. Bunt und mit Gold fein bemalt. Höhe 21,5 cm.
- 279 **Desgleichen**, junge Frau, ihr Kind an der Hand führend; einen Zweig von Blüthen und Früchten in der anderen Hand. Die Gewänder reich und fein bemalt. Höhe 23 cm.
- 280 **Japanische Elfenbeinschnitzerei**. Gruppe von 4 weissen Mäusen Früchte naschend. Die Augen schwarz eingesetzt. Sehr niedliche Arbeit. H. 4, Lg. 12 cm.

- 281 **Satsuma-Theebowle**, flach, gelblicher craquelirter Grund, die Aussen- und Innenseite mit farbiger Emailmalerei, eigenartiges Decorationsmotiv: alte Fächermuster, aneinander gereiht. H. 4,7, Durchm. 11,5 cm.
- 282 **Japanische Elfenbeinstatue**, vornehmer Japaner im Jagdcostüm, den grossen Bogen in der einen, den Pfeil in der andern Hand. Das Gewand fein gravirt und schwarz gebeizt. H. 12,5 cm.
- 283 **Kleiner Satsuma-Koro**, craquelé. In 2 Medaillons sehr feine bunt und gold gemalte Stilleben. Als Deckelbegründung ein Fabelhund. Höhe 7 cm.
- 284 **Japanische Elfenbeinschnitzerei**, getönt, liegende Statuette eines Gelehrten mit Schriftrolle und Fächer. H. 3,5, Lg. 5,5 cm.
- 285 **Kleine Satsuma-Dose**, flach, urnenförmig, der Fuss in Form eines Deckels. Der Grund fein craquelirt, auf dem Deckel 8 sehr kleine ovale Felder mit Miniaturlandschaften. Ganz vorzügliche Ausführung. H. 7, Durchm. 6 cm.
- 286 **Empire-Krone**, holzgeschnitzt und vergoldet. zu sechs Kerzen, die sich aus einer ornamentierten, blumenkelchartigen Rosette entwickeln.
- 287—89 **Drei Erinnerungsgläser** an Teplitz, Swinemünde und Karlsbad. Mit schönem Facetteschliff, rosa, roth und gelb getönt.
- 290 **Elfenbein-Netzuke**, braun getönt, einer der 7 Glücksgötter mit einer Schriftrolle in den Händen, auf einem delphinähnlichen Fisch durchs Meer reitend. Mit Glasperlen besetzt. Vorzügliche Sculptur. Mit Signatur (Katakana).
- 291 92 **Zwei Porzellantassen**, eine weiss mit Gold, Empireform, mit Aufschrift: „Dem Hausherrn“, die andere durchaus vergoldet, mit weissen Linien, feiner Gravirung und einem bunt gemalten Stilleben von Früchten auf der Stirnseite.
- 293 **Japanischer Pinselbecher**, Elfenbein, aus einem Stück Zahn geschnitten, leicht gebogen, auf profilirtem Holzuntersatz, der auf 3 originellen Füsschen in Form von Früchten steht. Auf der Leibung in kräftigem, flachem Relief eine Kampfszene zwischen Reiter und Fusssoldat, im Hintergrund eine Festung. Höhe 17 cm.

- 294 **Ein Paar Satsuma-Tabakflacons**, Form des Flaschenkürbisses, überaus reich mit Gold-Emailmalerei, Ornamenten, Landschaften und verschiedenartigsten Genredarstellungen sehr fein bemalt. Der Grund fein craquelirt. Höhe 12 cm. In Etui.
- 295 **Chinesisches Fangkugelspiel**, in Elfenbein geschnitzt. Der Griff, resp. Ständer mit Blumen verziert. Höhe 13 cm
- 296 97 **Zwei Porzellantassen**. Empireform, eine mit bunt gemalter Blumenguirlande auf Ober- und Untertasse, die andere weiss mit Gold, Landschaft auf der Stirnseite der Obertasse, netzförmig mit Goldlinien decorirt.
- 298 **Meissener Porzellankännchen und Zuckerschale**, weiss, mit in Grün gemalten Streublumen.
- 299 **Japanische Elfenbeinschnitzerei**, liegender Japaner, von kleinen Teufelehen geplagt. Personifizierung des Sprüchwortes: „Der Faulenzer wird von vielen Teufeln geplagt.“ Reizende, gut charakterisirte Gruppe. Länge 10 cm.
- 300 **Satsuma-Dose**, flach, fein craquelirt, mit sehr feiner Gold- und Emailmalerei. Auf dem Deckel Medaillon: Affe, nach einem Taschenkrebs greifend. Im Innern Stilleben. H. 3,5, Durchm. 7 cm. Mit Künstlerbezeichnung in Gold.
- 301 **Chinesische Wunderkugel**, aus Elfenbein geschnitzt, die inneren Kugeln sternförmig, die äussere mit vielen Figuren etc., à jour gearbeitet. Als Bekrönung ein sitzender Knabe mit Kette und Oese. Unten mit seidener Quaste. Grösse 12 cm
- 302 303 **Zwei Desgleichen**, einfacher, mit Seidenquasten. Grösse 5 cm.
- 304 **Japanische Elfenbeinstatuetten**, Kuli mit Kürbistflasche, Reisigbündel und Hacke. Das Gewand fein gravirt. Auf Holzplatte. Höhe 9,5 cm.
- 305 **Satsuma-Döschen**, flach, auf einem Sockel in Fächerform stehend. Der Grund fein craquelirt. Auf dem Deckel ein Stern in Goldemailmalerei, im Innern ein Stern mit Landschaft und im Deckel eine japanische Familie. Sehr feines Stück. H. 3,5, Durchm. 6 cm.
- 306 **Japanische Elfenbeinsculptur**, getönt, Kind mit einem Kreisel an einer Tonne spielend. Höhe 5 cm.

- 307 **Satsuma-Dose**, kugelförmig, mit abgesetztem Fuss, sehr fein craquelirt und mit Epheublättern bemalt. Auf dem Deckel das rothe Kiri-Wappen. Im Inneren in roth-grün und blauem Email das Interieur eines vornehmen japanischen Hauses. Höhe 7,5 cm.
- 308 **Berliner Porzellan-Cabaret**, dreitheilig, mit reichem Golddecor und Streublümchen bemalt. Marke K. P. M.
- 309 10 **Desgleichen**, zweitheilig, ähnlich im Decor, und kleine **Schale** mit Henkeln, mit reliefirtem Golddecor und Blumen.
- 311 12 **Meissener Porzellan - Kuchenschale**, oval, weiss reliefirt, mit Gold gehöht, **Meissener Porzellantasse** mit verschlungenem Henkel und Streublümchen.
- 313 **Schmiedeeiserne Sammelbüchse**, geschwärzt, reich ornamentirt. Mit Wandhaken.
- 314 **Raerner Krug**, Bartmaunskrug, braun gesprenkelt. Mit dreimal wiederholtem. gepresstem Familienwappen mit Krone. Höhe 42 cm.
- 315—17 **Drei alte Stangenwaffen**, Spontou, gravirt, Helmbarte mit seidener Quaste und Kriegsflagel.
- 318 **Oelgemälde** auf Glas von **Guillamot**. Stilleben mit todttem Fasan und Blumen. Oval. H. 39. Br. 31. G. R.
- 319 **Desgleichen** von **Demselben**. Stilleben mit Vase, Früchten und todttem Geflügel. Gegenstück. H. 39. Br. 31. G. R.
- 320 **Altes eichenes Wandschränkchen** von rechteckiger Form, einthürig. In der Thürfüllung ein Adler als Wappenhalter, flach geschnitzt, in den Seiten Flachornamente. H. 85, Br. 56, Tf. 35 cm. Süddeutsch.
- 321 **Alter eichener Tisch** mit Säulenfüssen, die durch starken Steg verbunden sind. Die Zargen geschnitzt. Plattengrösse 60 zu 77 cm.
- 322 **Lavoir**, im Style der Renaissance, Messing, Form einer Kugel mit Flügeln an der Seite. Auf dem Deckel ein Doppeladler.
- 323 24 **Renaissance-Kelch aus Bronze**, glatt, Höhe 23 cm. **Desgleichen**, Zinn, Höhe 18 cm.
- 325 **Romanischer Weihrauchkessel**, Messing, durchbrochen und ornamentirt mit kirchlichen Emblemen.

- 326 **Elfenbeinschnitzerei**, Hochrelief, en face Büste eines Heiligen. Mit Messing-Aureole auf Mahagoniplatte. Durchm. 7 cm
- 327—29 **Zwei Porzellantassen**, eine bunt und mit Gold, sächsische Porzellan-Manufactur, innen ganz vergoldet, eine Meissener Tasse, weiss mit reichem Golddecor, ein **Porzellan-Räuchergefäss**, weiss mit Gold.
- 330 **Flurampel**, cylindrische Form, mit Blumen und Insekten bemalt.
- 331 32 **Porzellan-Cabaret**, zweitheilig, weiss, mit bunten Streublümchen und mit Gold bemalt, sächsische P. M. **Ein Paar Meissener Porzellantassen**, weiss mit Gold.
- 333 **Golgatha**, Crucifix auf der Schädelstätte mit den Leidens-Insignien Aus geblasenem Glas und Glasstab. In Glasrahmen. Originell. Grösse 13,5 zu 18,5 cm.
- 334 35 **Zwei geschliffene Brunnengläser**, eins mit Facetteschliff und den 3 Parzen an der Stirnseite, eins, cylindrisch, mit dem Schanspielhause zu Puttbus.
- 536 37 **Teplitzer Brunnenbecher** mit Henkel, verziert mit Matt- und Facetteschliff. Inschrift etc. und Bezeichnung Teplitz 1829. **Brunnensalzflacon**, geschliffen. Höhe 12 cm.
- 338 **Casel** aus blauem Stoff. Das Kreuz weiss mit hochreliefirter Perlstickerei.
- 339 40 **Alte bairische Säbeltasche**, appliziert und gestickt. **Deckchen**, schwarzer Sammet mit hochreliefirter Stickerei.
- 341 **Ein Paar Beintaschen** von einem Kampfharnisch. Geschwärtzes Eisen: 7 Geschübe.
- 342 **Alter preussischer Kavallerie-Karabiner**. Im Messingbeschlag das Monogramm F. R. W. mit Krone.
- 343 **Colorirter Steindruck** von Joh. Felder, 1829. Beiderseitig bedruckt. Ansichten von Brieg (Markt und Breslauer Thor) Drei colorirte Radirungen von Langenbielan, gez von E. Knippel, 1827. Interessante Blätter.
- 344 **Elfenbeinschnitzerei**, Büste eines lachenden Landsknechts. Höhe 8 cm.

- 345 **Porzellanstutzuhr**, blau mit Golddekor. Als Bekrönung eine Gruppe, tanzendes Paar. Auf Holzuntersatz. Beschädigt.
- 346—48 **Alter Winkelkreis**, construiert von Bennecke, Berlin 1793. In Holzkasten. **Alte Laterne** und **5 alte eiserne Schlösser**.
- 349—51 **Ovale Glasschale**, mit schönem englischen Facetteschliff, **Glasgefäss** mit Kelle in Form eines Schaffes, mit Gold verziert; 2 kleine rubinfarbige Glasgefässe.
- 352 53 **Zwei geschliffene Gläser**, ein gelbes, eins mit Deckel, mit Ansichten von Bad Teplitz.
- 354—56 **Zwei Hubertusbürger Deckelkannen**, bienenkorbartig, flache, durchbrochene **Schale**, rothe Terra sigillata.
- 357—60 **Meissener Porzellantasse**, weiss mit Golddecor, Porzellantheekännchen, weiss mit Gold, gekittet, kleines **Porzellantässchen**, bunt bemalt und mit Gold, **Flaconhalter** mit eiförmigem Flacon.
- 361 62 **Ein Paar Empire-Thonvasen**, Amphoraform; roth mit Gold. Höhe 28,5 cm.
- 363—65 **Drei Erinnerungsgläser** an Teplitz und Marienbad, weiss, gelb und blau-gelb, mit Matt- und Facetteschliff verziert.
- 366 **Berliner Porzellangruppe**, bunt und mit Gold. Venus auf einem Ruhebett, zur Seite Amor. Auf hohem Postament.
- 367 **Gerahmte Lithographie** und Handzeichnung, kleiner Stich, 18 gestochene Portraits von Dichtern aus dem vorigen Jahrh. Format: 9 zu 6,5 cm **Schreibzeug** in Form eines Puppenschreibtisches, 4 englische **Erinnerungsmedaillen** 1853, im Etui, kleines **Emailflacon**.
- 368 **Alte Garnwinde**, Birkenholz, braun gebeizt.



Buchdruckerei „Die Post“, Berlin, Zimmerstrasse 94.





